



# Jahresrechnung 2020

## Einwohnergemeinde Stein am Rhein

---

Genehmigungsbeschluss Stadtrat	14.04.2021
Bericht und Antrag Geschäftsprüfungskommission	18.05.2021
Genehmigungsbeschluss Einwohnerrat	18.06.2021

---

**Bericht, Anträge und Beschlüsse**

# Inhaltsverzeichnis

Seite

<b>Bericht, Anträge und Beschlüsse</b>	
Bericht des Gemeinderats	1
Anträge und Beschlüsse	54
<b>Jahresrechnung - Finanzbericht</b>	
Finanzierung	58
Mehrstufige Erfolgsrechnung	60
Investitionen	61
Bilanz	63
Geldflussrechnung	65
<b>Jahresrechnung - Erläuterungen</b>	
Übersicht Hauptaufgaben Erfolgsrechnung (Funktionale Gliederung)	67
Übersicht Hauptaufgaben Investitionsrechnung Verwaltungsvermögen (Funktionale Gliederung)	68
Übersicht Hauptaufgaben Investitionen Finanzvermögen	69
<b>Jahresrechnung - Anhang</b>	
<b>Grundlagen und Grundsätze der Rechnungslegung</b>	
Angewandtes Regelwerk	70
Rechnungslegungs-, Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze	70
Organisationseinheiten	72
<b>Finanzinformationen</b>	
Eigenkapitalnachweis	73
Rückstellungsspiegel	74
Beteiligungsspiegel	76
Gewährleistungsspiegel / Eventualverpflichtungen	77
Anlagenspiegel Finanzvermögen	78
Anlagenspiegel Verwaltungsvermögen	79
Finanzkennzahlen	81
<b>Verpflichtungskredite</b>	84
<b>Exekutivkredite</b>	85
<b>Jahresrechnung - Details zum Finanzbericht zur Handen des Einwohnerrates</b>	

## Kontakt

Einwohnergemeinde Stein am Rhein

Rathausplatz 1

8260 Stein am Rhein

Finanzreferent: Ulrich Böhni

Zentralverwalterin: Apollonia Aulisio-Schmidtke

Telefon 052 742 20 61

E-Mail [apollonia.aulisio@steinamrhein.ch](mailto:apollonia.aulisio@steinamrhein.ch)

# Jahresbericht und Rechnungen der Einwohnergemeinde Stein am Rhein



# 2020

Liebe Steinerinnen und Steiner

Das Jahr 2020 stand wie kaum eines je zuvor für Herausforderungen an uns alle. Die Pandemie hatte das öffentliche und private Leben ab März im Griff. Die Anordnungen und Massnahmen der übergeordneten Behörden hatten Auswirkungen auf unseren Alltag: die Schulen setzten auf Fernunterricht, Läden und Restaurants wurden geschlossen, private, und öffentliche Zusammenkünfte waren zeitweise unmöglich. Auch die Verbindung zu unseren deutschen Nachbarn in Öhningen wurde erstmals seit dem Zweiten Weltkrieg vollständig gekappt.

Trotz dieser Ausnahmesituationen musste der Alltag funktionieren. Die Stadt blieb handlungsfähig. Es kam dank guter Organisation und Einhaltung der Auflagen zu keinem Grossausbruch in unserem Städtchen. Der Stadtrat wurde vom Covid-Kernstab (Mitglieder von Gemeindeführungsstab, Verwaltung und Exekutive) kompetent beraten. Auch private Initiativen haben reagiert, so konnte rasch eine Organisation für die Versorgung von gefährdeten Personengruppen aufgebaut werden. Die Initiantinnen Nicole Lang, Bettina Hitz und Johanna Tramer, gemeinsam mit dem Verein Hand in Hand und vielen weiteren Freiwilligen, haben vorbildliche Arbeit geleistet.

Trotz aller Vorbereitung und aller Vorsichtsmassnahmen ist es nicht gelungen, diese neue Infektionskrankheit von Stein am Rhein fernzuhalten, auch bei uns gab es Krankheitsfälle, auch bei uns sind Menschen daran verstor-

ben. Was die Pandemie für unsere Wirtschaft und das lokale Gewerbe bedeuten, werden wir wohl erst in den nächsten Jahren sehen. Es ist auf alle Fälle eine schwierige Situation für diejenigen, die während Wochen ihre Läden und Restaurants geschlossen halten mussten.

Der Stadtrat hofft, dass die Unterstützungsmassnahmen von Bund, Kanton und auch privater Seite Erfolg haben und möglichst viele unserer Gewerbebetriebe überleben und Arbeitsplätze erhalten werden können.

Während sonst der Jahreskalender der Stadt mit öffentlichen Terminen und Anlässen gefüllt ist, war es im vergangenen Jahr nur ein Anlass, der durchgeführt werden konnte. Die Gedenkfeier an die Opfer der Bombardierung von Stein am Rhein am 22. Februar 1945, das bis anhin schwerste Unglück in der modernen Stadtgeschichte. Damals kamen neun Menschen, Frauen und Kinder ums Leben und zahlreiche Gebäude wurden zerstört, aber auch dort erlebte das Städtchen viel Hilfe und Solidarität. Die Nachbarn, Verwandte, Freunde und Fremde, alle halfen einander.

Ich hoffe, dass ich Ihnen nächstes Jahr an dieser Stelle eine weniger nachdenkliche Rückschau bieten kann. Auf alle Fälle freue ich mich, mit Ihnen allen für das Wohl unseres Städtchens zu arbeiten.

Corinne Ullmann  
Stadtpräsidentin



# Rechnungen 2020

—

## Gesamtergebnis der Verwaltungsrechnung

	Rechnung 2019	Budget 2019	Rechnung 2018
<b>Laufende Rechnung</b>			
Aufwand	26 958 287.95	26 796 000	25 449 187.88
Ertrag	27 528 335.68	26 951 000	25 669 626.83
<b>Ertragsüberschuss</b>	<b>570 047.73</b>	<b>155 000</b>	<b>220 657.55</b>
<b>Investitionsrechnung</b>			
Ausgaben	6 807 311.34	8 031 000	4 798 002.13
Einnahmen	5 408 845.36	6 003 500	2 668 011.19
<b>Nettoinvestitionen</b>	<b>1 398 465.98</b>	<b>2 027 500</b>	<b>2 129 990.94</b>
<b>Finanzierung</b>			
Ergebnis der laufenden Rechnung	570 047.73	155 000	220 657.55
+ Abschreibungen Verwaltungsvermögen	1 343 270.00	1 387 700	1 250 591.40
+ Einlagen in Spezialfinanzierungen	1 020 858.11	519 600	952 372.82
– Entnahmen aus Spezialfinanzierungen	426 850.28	848 000	1 040 895.38
<b>Selbstfinanzierung (Cash flow)</b>	<b>2 507 325.56</b>	<b>1 214 300</b>	<b>1 382 726.39</b>
– Nettoinvestitionen	1 398 465.98	2 027 500	2 129 990.94
<b>Finanzierungsüberschuss/-Fehlbetrag (–)</b>	<b>1 108 859.58</b>	<b>–813 200</b>	<b>–747 264.55</b>
<b>Selbstfinanzierungsgrad</b>	<b>179.3 %</b>	<b>59.9%</b>	<b>64.9 %</b>

# 1. Präsidiales

## 1.1 Einwohnerrat

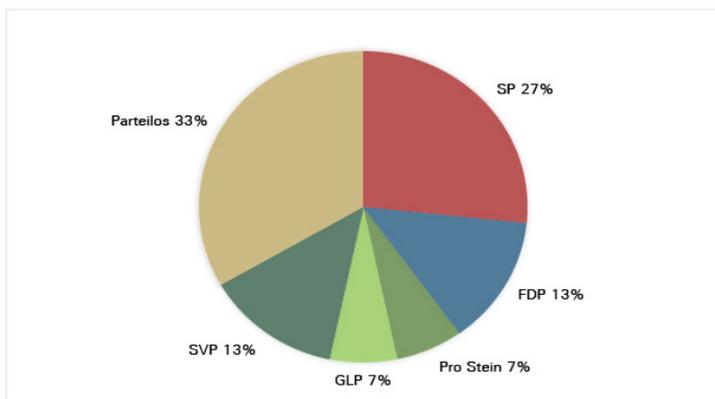
### Mitglieder des Einwohnerrates 2020

Götz Claudio	Pro Stein	Präsident
Spescha Peter	SP	Vizepräsident
Waldvogel Marcel	parteilos	Aktuar
Ochsner Daniel	SVP	Stimmzähler
Vetterli Rudolf	parteilos	Stimmzähler
Leu Beat	GLP	
Altmann Boris	parteilos	
Dean Cornelia	SP	
Derrer Jörg	SP	
Käser Werner	FDP	
Lang Nicole	parteilos	
Metzger Ruth	SVP	
Schäffeler René	FDP	
Spalinger Nadja	parteilos	
Vetterli Markus	SP	

### Büro des Einwohnerrates

Götz Claudio	Pro Stein	Präsident
Spescha Peter	SP	Vizepräsident
Waldvogel Marcel	parteilos	Aktuar
Ochsner Daniel	SVP	Stimmzähler
Vetterli Rudolf	parteilos	Stimmzähler

### Sitzverteilung nach Parteizugehörigkeit am 31.12.2020



### **Geschäfte des Einwohnerrates 2020**

21. Februar
1. Protokollgenehmigung der Sitzung vom 13. Dezember 2019
  2. Hindernisfreier Bus- und Bahnhof sowie Aufwertung der Bahnhofvorplätze
  3. Alterszentrum; Reglement, Taxordnung, Vertrag Hemishofen, Geschäftsordnung Betriebskommission
  4. Alterszentrum; Reglement, Taxordnung, Vertrag Hemishofen, Geschäftsordnung Betriebskommission
  5. Überwiesene parlamentarische Vorstösse
  6. Informationen und Umfragen
12. Juni
1. Protokollgenehmigung der Sitzung vom 21. Februar 2020
  2. Jahresrechnung 2019
  3. Verordnung über Reklameanlagen auf öffentlichem und privaten Grund
  4. Spezialkommission ER für das Reglement über die Nutzung des öffentlichen Grund
  5. Einwohnerrat
  6. Klimanotstand Volksmotion Erstunterzeichner Tobias Wehrli
  7. Massnahmen gegen illegalen Verkehrslärm Interpellation Markus Vetterli
  8. Informationen und Umfragen
04. September
1. Protokollgenehmigung der Sitzung vom 12. Juni 2020
  2. Neubau Kindergarten Mühlbach
  3. Bedienung Bushaltestelle Hofwisen
  4. Finanzpolitische Reserve
  5. Wahlbüro- Büro der Einwohnergemeinde
  6. Überwiesene parlamentarische Vorstösse
  7. Volksmotion Überbauung Städtligarten Stein am Rhein R. Diethelm / K. Millhauser
  8. Motion Zentrumlasen, Markus Vetterli
  9. Motion Landwirtschaft, Markus Vetterli
  10. Entschädigung Einwohnerrat
  11. Motion Flexibilisierung Stadtratspensen, Werner Käser
  12. Postulat Besucherströme, Peter Spescha
  13. Informationen und Umfragen

30. Oktober
1. Protokollgenehmigung der Sitzung vom 04. September 2020
  2. Schulsozialarbeit
  3. Arbeitsintegration
  4. Pfadiheim im Bächli
  5. Kommunale Reglemente und Verordnungen
  6. Solarstromförderung
  7. Informationen und Umfragen
11. Dezember
1. Protokollgenehmigung der Sitzung vom 30. Oktober 2020
  2. Motion Flexibilisierung Stadtratspensen, Werner Käser
  3. Entschädigung Einwohnerrat
  4. Anstellungs- und Besoldungsreglement 180.100
  5. Personal Stellenplan
  6. Budget 2021
12. Dezember
1. Altersleitbild
  2. Überwiesene parlamentarische Vorstösse
  3. Klima- und Umweltschutz
  4. Abfallreglement
  5. Neugestaltung Schiffländi
  6. Informationen und Umfrage

# 1. Präsidiales

## 1.2 Stadtrat



Von links nach rechts: Ernst Bühler (Stadtschreiber), Thomas Schnarwiler (Werkreferent), Sönke Bandixen (Stadtpräsident), Corinne Ullmann (Sozialreferentin), Ulrich Böhni (Finanzreferent), Christian Gemperle (Baureferent)

### Referatsverteilung 2020

Sönke Bandixen (parteilos)	Präsidial-/ Bildungsreferat Personalwesen, Kultur, Gewerbe, Industrie, Tourismus
Ulrich Böhni (GLP)	Finanzreferat, Einwohnerdienste, Liegenschaften
Christian Gemperle (parteilos)	Baureferat
Thomas Schnarwiler (CVP)	Werkreferat, Versorgung und Unterhalt, Forst- und Landwirtschaft, Sicherheit
Corinne Ullmann (SVP)	Sozialreferat Soziales, Alter, Gesundheit, Erbschaft, Jugend

**Sitzungen des Stadtrates im Jahresvergleich**

	2020	2019	2018	2017	2016	2015
Stadtratssitzungen (inkl. Strategie-Sitzungen)	21	21	23	24	26	26
behandelte Geschäfte	395	344	431	426	519	372
Protokollseiten	1 022	866	1 034	953	1 091	845

**Personelles****Eintritte**

Gabon Tatjana	Sachbearbeiterin Steuerverwaltung	01.03.2020
Krüsi Peter	Leiter Alterszentrum	01.03.2020
Schneckenburger Julia	Sozialberaterin	01.04.2020
Wasem Lars	Forstwart	01.04.2020
Demmel Julia	Lernende Verwaltung	01.08.2020
Farkas Justin	Lernender Werkhof	01.08.2020
Olczak Céline	Fachfrau Betreuung Kita	01.08.2020
Winzeler Verena	Schulleiterin Primarschule Schanz	01.08.2020
Bausch Hannah	Praktikantin Kita	01.09.2020
Marin Dragos	Immobilien-Verwalter	01.09.2020
Geiger Sandro	Forstwart	01.11.2020
Zimmerli Sandro	Hauswart Schulanlage Schanz	15.11.2020
Muggensturm Roswita	Verwaltungspolizistin	01.12.2020
Wäspi Tanja	Verwaltungspolizistin	01.12.2020

**Austritte**

Moser Roland	Klärwart Abwasserverband	31.01.2020
de Ruyter Paul	Bausekretär Hochbau	29.02.2020
Keller Peter	Leiter Alterszentrum	30.04.2020
Müller Michèle	Steuersekretärin	30.04.2020
Wasem Lars	Forstwart	31.05.2020
Schneider Paulina	Praktikantin Kita	30.06.2020
Aegerter Adrian	Lernender Werkhof	31.07.2020
Gräub Luca	Lernender Werkhof	31.07.2020
Hartmann Rainer	Verwaltungspolizist	31.07.2020
Hensel Dennis	Gruppenleiter Hort Kita	31.07.2020
Günter René	Hauswart Schanz	30.11.2020
Sporcic Nikola	Waldarbeiter Forstwerkhof	30.11.2020

Der Stadtrat und die Stadtverwaltung wünschen den austretenden Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern für die Zukunft alles Gute und den neu Eintretenden einen guten Start in ihren Aufgaben und viel Befriedigung.

# 1. Präsidiales

## 1.3 Stadtkanzlei

---

### Kommunale Wahlen und Abstimmungen

30. August 2020	Erster Wahlgang Stadtpräsidium Stein am Rhein
30. August 2020	Wahl Schulpräsidium
27. September 2020	Erster Wahlgang Schulbehörde
27. September 2020	Erster Wahlgang Stadtrat Stein am Rhein
27. September 2020	Zweiter Wahlgang Stadtpräsidium
29. November 2020	Wahlen Einwohnerrat
29. November 2020	Zweiter Wahlgang Schulbehörde

### Bürgerrecht

In das Bürgerrecht der Stadt Stein am Rhein wurden im Jahre 2020 aufgenommen:

Herkunft	Personen	Verfahren vereinfacht	Verfahren ordentlich
Schweiz	3	3	–
Deutschland	2	–	2
Italien	1	1	–
Portugal	1	–	1
<b>Total</b>	<b>7</b>	<b>4</b>	<b>3</b>

# 1. Präsidiales

## 1.4 Erbschaftsbehörde

Der Erbschaftsbehörde Stein am Rhein obliegen von Gesetzes wegen die folgenden Aufgaben: Erbenermittlung, Eröffnung und Mitteilung von Verfügungen von Todes wegen und Bekanntgabe von Eheverträgen, Aufnahme eines amtlichen Inventars auf Wunsch der Erben oder in allen

Fällen, wo es das Gesetz insbesondere vorsieht, Siegelung der Erbschaft, Ausstellen von Erbenbescheinigungen, Einsetzung eines Erbschaftsverwalters oder Erbenvertreters, Mitwirkung bei der Erbteilung.

### Nachlassregelung

	2020	2019	2018	2017	2016
Todesfälle	53	39	24	39	27
Siegelungen	0	0	0	0	0
Inventare	9	4	9	8	15
Teilungen	2	0	0	5	5
Abschreibungen (Vermögenslos, Konkurs)	7	1	1	3	2
Verfahren Inventarfragebogen	41	30	18	28	2
Pendenzen	22	24	18	25	26

### Sitzungen der Erbschaftsbehörde

	2020	2019	2018	2017	2016
Sitzungen	14	8	10	15	17
Geschäfte	72	43	43	56	45
Protokollseiten	97	61	61	81	64

### Notarielles

	2020	2019	2018	2017	2016
Beurkundet	12	14	12	19	18
Pendente Verträge	0	2	0	1	1
Eröffnung Depots in Schirmlade	10	20	9	12	11
Beglaubigungen	224	230	235	222	296

*Neben der Nachlassregelung obliegen der Erbschaftsschreiber-Stellvertreterin die folgenden Notariatsaufgaben: Errichtung und Beurkundung von öffentlichen letztwilligen Verfügungen und Ehe- und Erbverträgen.*

# 1. Präsidiales

## 1.5 Stadtarchiv



*Wiederaufbau in der Obergass (F 36.2-15)*

Das Berichtsjahr 2020 war für das Stadtarchiv wie für uns alle eine besondere Herausforderung. Einerseits war die Zugänglichkeit zu den Beständen für die Benutzer nur eingeschränkt möglich, da die Räume während langer Zeit aufgrund der behördlichen Anordnungen geschlossen bleiben mussten, andererseits war das Interesse gross, sodass Anfragen aus aller Welt eintrafen, die bearbeitet werden mussten. So weit möglich und zeitlich machbar wurden Kopien und Digitalisate hergestellt und abgegeben. Viel gefragt waren einmal mehr Angaben zu Vorfahren aus Stein am Rhein und Dokumentationen zu Häusern in der Altstadt.

Eine einzige Publikumsveranstaltung konnte mit der Gedenkfeier zum 75. Jahrestag der Bombardierung von Stein am Rhein in der Stadtkirche durchgeführt werden. Ich möchte mich noch einmal bei der Stadtmusik Stein am Rhein für die Bereitschaft zur musikalischen Umrahmung und bei den anderen Beteiligten für die würdevolle Ausrichtung der Erinnerungsfeier bedanken.

Die Museumsnacht fiel leider 2020 aus, aber für das nächste stehen die Zeichen gut und ich freue mich jetzt schon darauf, die Museumspforten im Rathaus zu öffnen und ein paar Trouvailles vorzuführen.



*Frauenturnverein 1936.  
(F 36.4-6)*

Stein am Rh.» seinen Weg zurückgefunden hat.

Im Bereich Restaurierungen macht sich die Planung für die Ausstellung im Kulturhaus Obere Stube bemerkbar, sodass einige Objekte für die Ausstellung restauriert werden konnten. Unabhängig davon konnten mit finanzieller Unterstützung der Jakob und Emma

Im Nachgang zur Erinnerungsfeier vom 22. Februar wurden dem Stadtarchiv von Privaten verschiedene Fotos und Akten geschenkt, die einerseits die Zerstörungen zeigen und andererseits auch den Wiederaufbau dokumentieren. Darunter war auch eine besondere trouvaille, die für die Vereinsgeschichte von Stein am Rhein von Bedeutung ist. Es handelt sich um die bisher älteste bekannte Aufnahme des Frauenturnvereins aus dem Jahr 1936. Im gleichen Fotokonvolut fand sich auch ein Vereinsaufnäher und Fotos des Steiner Wasser-Sport Vereins (SWS).

Ein letzter Erwerb gelang dem Archiv noch kurz vor Jahresende. Es konnte ein seltenes Stück Gemeindeschichte aus der Zeit der Helvetik (1798-1802/03) nach Stein am Rhein zurückgebracht werden. Aus dieser kurzen Periode sind generell nur wenige Gegenstände überliefert.

Es ist für das Archiv sehr erfreulich, dass der Siegelstempel der «Gmeindskammer der Stadt

Windler-Stiftung wichtige Restaurierungsmassnahmen ergriffen werden. Es betrifft dies die ältesten modernen Grundbuchpläne der Stadt Stein am Rhein, aus der Zeit um 1850, die auch heute noch für die Erforschung der Baugeschichte der Stadt von grosser Bedeutung sind. Davon konnte eine erste Tranche restauratorisch behandelt werden und damit für die Digitalisierung vorbereitet werden. Damit wird sichergestellt, dass die wertvollen Originale in Zukunft geschont werden. Ins gleiche Kapitel fällt der Plan von J. J. Heber von 1703, dieses grosse Kartengemälde (ca. 200 x 250 cm) musste aufgrund von Papierschäden dringend gefestigt werden. Ein Sorgenkind war auch das Ölporträt von Heinrich Waldvogel, da es Farbablösungen zeigte. Die Farbschicht konnte durch eine Spezialistin gefestigt werden, dabei kam auch ein bisher leider nicht aufzulösendes Künstlermonogramm zum Vorschein. Zuletzt konnten einige seltene Grossformat-Negative aus der Zeit um 1900 von einer Spezialistin gefestigt werden.

Im letzten Jahr konnte die archivarische Erschliessung, Neuverpackung und Digitalisierung der Glasplatten-Negative des ehemaligen Ansichtskartenverlages Foto Gross St. Gallen abgeschlossen werden. Leider fehlt noch eine geeignete Möglichkeit die interessanten Fotobestände des Stadtarchivs einem grösseren Publikum zu präsentieren. Die Archivdatenbank verfügt im Moment noch nicht über eine Schnittstelle ins Internet.

Im Bereich der Sammlungserwerbungen fällt besonders die Wappenscheibe des Bürgermeisters Michael Gyger von 1630 aus der Glasmacherwerkstatt von Andreas Schmucker. Dieses seltene Stück konnte aus Leiden (NL) wieder nach Stein am Rhein zurückgebracht werden. Im November konnten zusammen mit dem Kulturgüterschutz Schaffhausen die Gegenstände aus dem Familiennachlass Schmid inventarisiert und korrekt eingelagert werden. Dabei konnten auch noch andere Massnahmen zur Verbesserung der Depotsituation im Stadtarchiv umgesetzt werden, wie z. B. Verbesserungen im Bilderlager und die Verpackung der grossformatigen Pläne aus dem 18. Jh.



*Siegelstempel aus Helvetik*

In der Öffentlichkeit wahrgenommen wurde sicherlich die erstmalige Ausleihe des Schwarzenhorn-Pokals für eine Ausstellung. Dies wurde auch medial begleitet. Öffentliche Veranstaltung unter Beteiligung des Stadtarchivs war wie jedes Jahr die Museumsnacht, an der einige weniger bekannte grosse und kleine Schätze gezeigt werden konnten. Im Rahmen der Zwingli-Vorpremieren konnte der Stadtarchivar einen Einführungsvortrag zu Stein am Rhein in der Reformationszeit halten.

# 1. Präsidiales

## 1.5 Stadtpolizei

Nach dem mildesten Winter seit 1864 (Quelle meteoschweiz.ch) startete die Stadtpolizei in das neue Jahr, welches ab März quasi nur noch ein Thema hatte: Corona. Die damit verbundenen Einschränkungen, Lockdowns, Verordnungen, Reglemente und deren Änderungen hatten uns ab da «im Griff». Alle uns bekannten Anlässe und gewisse zusätzliche wie Jubiläumsfeiern o. Ä. wurden abgesagt. An deren Stelle rückten aber sehr viele Einzelanfragen zur Nutzung des öffentlichen Grundes. Die Einschränkungen einzelner Personen oder Gewerbegruppen «generierten» kreative Ideen, die nach einer Prüfung nicht alle machbar waren. Flexibilität und Augenmass war gefragt.

In diesem Jahr durften wir die Subaru-Patrouillenwagen der Stadtpolizei und des Bestattungsamtes ersetzen. Unsere Ausseneinsätze wurden vereinfacht und der selbständige Transport von Signalen, Fundvelos etc. wurde ermöglicht.

Das Bestattungsfahrzeug wurde wie bereits das Vorgängerfahrzeug im 2010 als Occasionsfahrzeug vom Bestattungsamt der Stadt Zürich übernommen. Die meisten für uns notwendigen Innenausbauten waren bereits vorhanden, kleine Anpassungen konnten wir selbständig ausführen. Wir sind sehr zufrieden mit diesen beiden Fahrzeugen und den uns damit ermöglichten Lösungen. Die dafür im Budget gesprochenen Beträge konnten beide eingehalten, respektive unterschritten werden.

### Parkplätze

Die digitale Bezahlungsfunktion mittels Mobiltelefon oder via Kennzeicheneingabe an den neuen Parkautomaten wurde eingeführt. Damit haben wir ab diesem Jahr eine weitere Modernisierung gestartet und sind dem Wunsch von Besuchern



*Quietschbunt: die neuen Parkautomaten*

und Einheimischen entgegengekommen. Die Überprüfung der bezahlten Zeit via Kennzeichen ist momentan für die Kontrollorgane noch eine zusätzliche Aufgabe, weil immer noch Automaten mit Ticketausgabe in Betrieb sind. Diese werden aber nach und nach ersetzt. Die neuen Automaten sind günstiger in der Beschaffung und im Unterhalt (keine Drucker, kein Papier, geringer Stromverbrauch, bessere Akkuleistung). Ausserdem werden mit diesem System weniger Parkuhren benötigt.

Nun ist es in Stein am Rhein auf allen Parkplätzen möglich, genau für die Zeit zu bezahlen, in der ein Parkplatz effektiv belegt wird. Die Kennzeichen-Erfassung geschieht ohne Verknüpfung zu Fahrzeughaltern- oder -Lenkern. Die Daten werden gemäss Datenschutzgesetzen behandelt.

### Covid-19

Interessant und gleichzeitig grotesk anmutend war es mitanzusehen, wie sich während des ersten Lockdowns zahlreiche Besucherinnen und Besucher in Stein am Rhein «tummelten». Das milde Wetter kam diesen «Auszeiten» an der frischen Luft entgegen. Die geringen Ansteckungszahlen innerhalb der Ostschweiz und vor allem im Kanton SH machten Stein am Rhein

zu einem beliebten Ausflugsziel. Alle Kantonskennzeichen und fast alle Fahrzeuggruppen waren vertreten. Nach dem Grund für ihre Ausflüge gefragt, waren sich fast alle Personen einig: «Ein so geringes Risiko wie hier haben wir sonst nirgends. Zu Hause sind die Ansteckungszahlen höher». Zusätzliche Patrouillen der Stadt- und Verwaltungspolizei, in Absprache und Zusammenarbeit mit der Schaffhauser Polizei, hielten

in vielen Gesprächen, Ermahnungen und Erklärungen zum korrekten Verhalten an. Der Kernstab Covid-19 der Stadtverwaltung überlegte sich, Parkplätze zu sperren. Die Massnahme musste dank des vernünftigen und einsichtigen Besucherverhaltens zum Glück nicht durchgesetzt werden, was folglich die Einnahmen durch hohen Tagestourismus nicht gravierend minderte.

	2020	2019
<b>Parkgebühren und Bewirtschaftung (in Franken)</b>		
Parkierungsgebühren	580 570	659 500
Nachtparkgebühren	45 720	47 080
<b>Kontrolle ruhender Verkehr/Verkehrsdienst</b>		
Zeitaufwand Stadtpolizei	105 Std.	116 Std.
Zeitaufwand Verwaltungspolizei	365.5 Std.	454 Std.
Ordnungsbussen (in Franken)	60 320	86 110

## Ausblick

Zwei neuangestellte Verwaltungspolizistinnen werden ab Anfangs Januar 2021 intern geschult und nach bestandener Prüfung des Ordnungsbussengesetzes unter anderem zur Kontrolle des ruhenden Verkehrs eingesetzt. Die Pflichtenhefte der Stadtpolizei werden überprüft und mögliche Anpassungen bei den internen Abläufen vorgenommen. Die beiden Stadtpolizisten werden zusätzliche Ausbildungseinheiten bei der ShPol durchlaufen, was die Zusammenarbeit stärken und vereinheitlichen wird.

Die Parkierungsbewirtschaftung im Zusammenhang mit neueren, digitalen Lösungen wird erweitert. Die Möglichkeit zur digitalen Bewirtschaftung der Fahr- und Parkbewilligungen wird geprüft.

Die zusätzliche Zuweisung der Friedhofverwaltung sowie die erweiterten Kompetenzen im Bewilligungswesen rechtfertigen die Beförderung von Robert Grötchen zum Polizei-Korporal mit besonderen Aufgaben (mbA).

Polizei-Gefreiter Stephan Büchi hat während seiner vierjährigen Tätigkeit in Stein am Rhein mit seiner fachlichen und persönlichen Kompetenz überzeugt, weshalb er die Stellvertretung des Leiters Stadtpolizei offiziell übernehmen wird. Dies rechtfertigt die Beförderung zum Polizei-Korporal.

Die Stadtpolizei dankt den Einwohnerinnen und Einwohnern für das ihrer Arbeit entgegengebrachte Vertrauen bestens.

# 1. Präsidiales

## 1.6 Bestattungsamt

---

### **Bestattungsamt / Friedhofverwaltung**

Von den 89 Todesfällen im Jahr 2020 waren die wenigsten auf die Folgen des Virus zurückzuführen, trotzdem hatten wir seit mindestens 2003 nicht so viele Todesfälle. Der Durchschnitt liegt bei 66 Todesfällen/Jahr. In den Zahlen spiegelt sich die demografische Entwicklung.

Die bisherige Pikettlösung mit dem Bestattungsdienstleister P-Punkt Jenny bewährt sich. 19 mal

ist er im vergangenen Jahr ausgerückt und bewältigte seine Hilfsdienste vorbildlich auch bei kurzfristigen Änderungen.

Im Stadtfriedhof wurde ein weiterer Teil der Gräber aufgehoben und versuchsweise eine Naturblumenwiese angesät, um eine Balance zu finden zwischen dem Willen zur Biodiversität und dem «unerwünschten Samenflug» der Pflanzen auf die Grabstellen mit zusätzlichem Jät- und Unterhaltsaufwand.

	2020	2019
<b>Bestattungen</b>		
Stein am Rhein / Hemishofen	54 Todesfälle	41 Todesfälle
Auswärtige Gemeinden	35 Todesfälle	28 Todesfälle
Zeitaufwand bis 30. Juli	241.5 Stunden	
Zeitaufwand gesamtes Jahr	332.0 Stunden	

# 1. Präsidiales

## 1.7 Bibliothek und Ludothek

### Stadtbibliothek

Die Stadtbibliothek hat im Jahr 2020 folgende Abonnemente verkauft:

Familienkarten	333
Kinder und Jugendliche	170
Schüler und Lehrpersonen	240
Total verkaufter Abonnemente	743

Es wurden total 420 neue Bücher angeschafft sowie 509 Bücher ausgestaubt. Der neue Bücherbestand per Ende 2020 beträgt 8 515. Insgesamt wurden im vergangenen Jahr 37 neue Hörbücher angeschafft. Der neue Bestand beträgt per Ende 2020 412.

Total wurden 8 804 Bücher oder Hörbücher ausgeliehen, was einem Rückgang von 282 Ausleihen gegenüber dem Vorjahr entspricht.

### Ludothek

Die Ludothek hat im Jahr 2020 folgende Abonnemente und Ausleihen verbucht:

Abonnemente	26
Ausleihen	409
Total Einnahmen in Franken	1 497

Es wurden total 52 neue Spiele angeschafft und 41 liquidiert. Somit ist der neue Bestand an Spielsachen per Ende 2020 bei 1 132.

Monika Schmitter wurde tatkräftig von ihrem Team, bestehend aus Lisabeth Schönthal, Sibille Gerber und Petra Hofmann, unterstützt.

## 2. Soziales

### 2.1 Soziale Dienste

#### Wirtschaftliche Sozialhilfe

Die Bereichsleiterin Soziales bearbeitete zusammen mit ihrem Team insgesamt 73 Sozialdossiers, davon konnten 22 Fälle im Berichtsjahr abgeschlossen werden. Die Anzahl der Fälle blieb

im Vergleich zum Vorjahr konstant. Die Gesamtkosten blieben im Vergleich zum Vorjahr unverändert. Am stärksten von Armut betroffen sind Kinder und Jugendliche unter 18 Jahren, Geschiedene und Personen ausländischer Staatsangehörigkeit.

	2020	2019	2018	2017	2016
Anzahl Fälle	73	71	73	70	75
davon im Berichtsjahr abgeschlossene Fälle	22	20	19	20	26
Total Anzahl aktive Fälle am Jahresende	51	51	54	50	49
Klienten im Beschäftigungsprogramm	10	6	6	4	0
Klienten mit Einkommen und Zuschuss bis zum Existenzminimum	22	10	15	12	11
Klienten auf Stellensuche	3	8	15	13	13
Klienten wegen Krankheit nicht vermittelbar und andere	16	27	18	23	25

In zehn Fällen wurden die Kinderalimente bevorschusst, weil der unterhaltspflichtige

Elternteil der Zahlungsverpflichtung nicht oder nicht in vollem Umfange nachgekommen ist.

	2020	2019	2018	2017	2016
Anzahl Fälle Alimentenzuschüsse	10	12	9	9	13
Alimente, nur Inkasso	3	2	2	2	2
im Berichtsjahr abgeschlossene Fälle	3	3	1	2	7

#### Team Bereich Soziales

Andrea Metzger: (100-%-Pensum)  
Bereichsleiterin Soziales  
Julia Schmid (50-%-Pensum)  
Verwaltungsangestellte, bis 31.07.2020  
Julia Schneckenburger (70-%-Pensum)  
Verwaltungsangestellte, ab 01.04.2020  
Lernende(r), 01.08.2020, davor ein Jahr vakant

#### Sozialhilfekommission

Im Jahr 2020 hielt die Sozialhilfekommission zwei Sitzungen ab und nahm 63 Präsidialverfügungen der Präsidentin der Sozialhilfekommission zu Kenntnis.

### **Regionaler Sozialdienst**

Die Stadt Stein am Rhein erbringt seit 2013 für die Gemeinden Ramsen und Buch und seit Ende 2016 auch sowohl für die Gemeinde Hemishofen sämtliche Dienstleistungen im Rahmen der Ausrichtung von wirtschaftlicher Sozialhilfe. Die Zusammenarbeit unter den Gemeinden im Oberen Kantonsteil in allen Bereichen der Sozialhilfe hat sich bestens bewährt und die angestrebten Ziele der Leistungsvereinbarungen werden erreicht.

### **Asylwesen**

Im Zuge der Umsetzung der Integrationsagenda Schweiz (durchgehende Fallführung) ist ab dem 1. Januar 2020 das kantonale Sozialamt während der siebenjährigen Dauer der Erstintegration für die finanzielle Unterstützung und Integrationsförderung der anerkannten Flüchtlinge (AF) und der vorläufig aufgenommenen Personen (VA/VAF) zuständig. Ausnahmen bilden grundsätzlich Personen in geteilten Dossiers. Der Verteilschlüssel entfaltet für die Gemeinden seither keine Verbindlichkeit mehr. Er dient dem kantonalen Sozialamt als Orientierungsrahmen für die Suche nach Wohnraum für Personen aus dem Asylbereich.

### **Dank**

In verdankenswerter Weise hat die Jakob und Emma Windler-Stiftung im Rahmen des Stiftungszwecks wiederum einen grossen Teil der angefallenen Sozialhilfekosten übernommen. Der Stadtrat dankt der Jakob und Emma Windler-Stiftung bestens für ihr grosses soziales Engagement.

## 2. Soziales

### 2.1 Arbeitsintegration

Das Projekt Arbeitsintegration hat sich auch im 2020 weiterentwickelt. Erstmals wurden zwei junge Asylbewerber in der Arbeitsintegration beschäftigt. Beide wollen eine Ausbildung im handwerklichen Bereich machen. Trotz der -Situation konnten sie erste Schnupperlehren in ihren Wunschberufen absolvieren. Sie haben gute Referenzen von den Schnuppereinsätzen erhalten, jedoch haben beide noch schulische Defizite (Sprache und Mathematik) und müssen gezielt gefördert werden. Ein Teilnehmender ist seit Mitte August 2020 in Schaffhausen in einem Bildungsprogramm. Der Lockdown Mitte März hatte auch Auswirkungen auf die Arbeitsintegration: Zwei Teilnehmende wurden vom Beschäftigungsprogramm entbunden (Arztzeugnis). Im Frühjahr unterstützten wir das Bauamt vermehrt in der Grünpflege (Blumenbeete). Ein Teilnehmer konnte einen Teileinsatz für eine Handelsfirma im Lager machen. Die Firma konnte so den erhöhten Bedarf im Versandhandel kurzfristig abdecken. Leider ergab sich daraus keine Festanstellung.

#### Teilnehmende

Anfangs Jahr starteten wir mit sieben Teilnehmenden. 2020 wurden total 15 Teilnehmende aus neun Nationen beschäftigt. Auch in diesem Jahr variierte die Zahl der aktiven Personen und war geprägt durch Zu- und Abgänge sowie Krankheitsabsenzen. Seit Beginn im August 2018 haben total 36 Personen vom Angebot der Beschäftigung und/oder dem Coaching profitiert.

#### Einsatzbereiche

Hauptsächlich waren die Teilnehmenden auch in diesem Jahr für das Bauamt und die Feuerwehr sowie an den externen Arbeitsplätzen in der KITA (Küche und Unterhalt) und im Alterszent-

rum (Hauswirtschaft) im Einsatz. Neu wurden auch Teilnehmende auf Anfrage im Forst, in der ARA sowie in der Schule Schanz eingesetzt. Mit der Verschärfung der -Massnahmen haben die Teilnehmenden tägliche Reinigungs- und Desinfektionsarbeiten für die Räumlichkeiten der Bauverwaltung und im Werkhof übernommen.

#### Nutzen für Stein am Rhein – Zahlen und Fakten

Für den Gemeinnutzen wurden im 2020 rund 3200 Stunden geleistet. Seit dem Projektstart sind dies rund 6'200 Std. Das entspricht CHF 147 560.00. In diesem Jahr konnte eine Teilnehmende (Ü50) eine Festanstellung (Teilzeit) finden. Eine weitere Teilnehmende (Ü50) konnte vom Juli bis Oktober für einen bezahlten Teileinsatz (Küche und Hauswirtschaft) vermittelt werden. Parallel zur Beschäftigung im Alterszentrum konnte eine junge Teilnehmerin eine Weiterbildung (Finanzierung IV) erfolgreich absolvieren. Sie wird seit dem September durch einen Coach der IV auf dem Weg zurück in den ersten Arbeitsmarkt begleitet. Zwei Teilnehmende erhalten neu IV. Sie sind im Herbst aus der Arbeitsintegration ausgeschieden. Einem «wenig motivierten» Teilnehmer wurde die Aufenthaltsbewilligung nicht verlängert. Er wurde ausgewiesen. Nach Erstgesprächen, aber vor Antritt der Beschäftigung, haben drei Teilnehmende eine Anstellung gefunden bzw. ein Teilnehmer ist mit seiner Familie weggezogen. Anstellungen, Zwischenverdienste, Übertritte in die IV sowie Wegzug bedeuten eine nachhaltige Entlastung für den Steuerzahler.

#### Ausblick

Im Herbst wurde die definitive Einführung der Arbeitsintegration mit einem Pensum von 80 % per 1. Januar 2021 beschlossen. Neben der Be-

schäftigung und der Tagesstruktur sind für die Integration das Vorhandensein der Grundkompetenzen elementar wichtig, insbesondere die Sprachkompetenzen. Viele erwachsene Sozialhilfebezüger haben keinen Berufsabschluss. Fast 30 % haben Schwierigkeiten mit den Grundkompetenzen. Mit geeigneten Bildungsmaßnahmen kann ein Teil in den ersten Arbeitsmarkt integriert werden. Zudem sind die Grundkompetenzen auch für die Alltagsbewältigung wichtig. Mit dem Aufbau einer «Coaching-Werkstatt» wollen wir die Grundkompetenzen individuell und gezielt fördern (so viel als nötig). Zudem sollen die Bewerbungskompetenzen gefördert werden. Uns ist es bewusst, dass die Möglichkeiten der Bildungsmaßnahmen in der Arbeitsintegration Stein am Rhein mit den vorhandenen Ressourcen bescheiden sind. Deshalb beschränken wir uns auf das Wesentliche. Bei Bedarf sind gezielte Weiterbildungen bei externen Institutionen möglich. Ein Konzept wird ausgearbeitet.

### **Fazit**

Ständige Veränderungen des Arbeitsmarktes in der Schweiz erschweren die berufliche Integration von niedrig qualifizierten Personen. Auch für ältere Personen (Ü50) und Personen mit Einschränkungen ist die Arbeitssuche nicht einfach. Der Ausbruch und die Folgen davon sind im Moment zusätzliche Hindernisse. Aus Sicht der Arbeitsintegration sind wir mit unserem Angebot und der individuellen Betreuung auf dem richtigen Weg, um die gesellschaftliche und berufliche Integration für Sozialhilfeempfänger zu verbessern. Dies zeigen die bisherigen Teilerfolge. Mit dem künftigen Bildungsangebot streben wir eine zusätzliche Verbesserung an. Für diese längerfristige Ausrichtung braucht es Zeit, Geduld und den Willen aller beteiligten Personen sowie der Gesellschaft.

## 2. Soziales

### 2.1 Kindertagesstätte

In der Kita Schatztrübe wurden dieses Jahr 25 Krippenkinder, unterteilt in 11 Goldstückli (3 Monate bis ca. 2 Jahre) und 12 Piraten (ca. 2 Jahre bis vor den Kindergarten), betreut. Im ersten Kindergartenjahr heissen die Kinder Matrosen und werden noch etwas enger betreut. Dieses Jahr waren es acht Matrosen. Dazu kamen 18 Hortkinder (Kindergarten- und Schulkinder) und 28 Mittagstischkinder. Die Zahlen sind jeweils leicht schwankend, da es unter dem Jahr zu Aus- oder Eintritten kommt. Zu unseren Aufgaben

gehörte auch das Organisieren des Hoga-Lunches für die Oberstufenschüler. Unser Team bestand aus zehn Mitarbeiter/innen. Yvonne Maus, die Geschäftsleitung, wurde unterstützt von Caroline Hensel-Maus, stellvertretende Kita-Leitung und pädagogische Leitung und Gruppenleitung Krippe, Dennis Hensel, Gruppenleitung Hort, Regula Wuffli, Jessica Burton und Céline Olczak, Fachfrau Betreuung Kinder, Zélia Bisig, Mitarbeiterin, und Gerd Saumweber, Koch. Eine Lernende, ein Vorlehrling und eine Praktikantin unterstützten uns tatkräftig. Auch dieses Jahr gab es Wechsel im Team: Dennis Hensel ver-



liess uns nach langjähriger Tätigkeit Ende Juli und nahm eine Stelle als Sozialpädagoge an. Seine Stelle konnten wir mit Jessica Burton intern besetzen und dafür Céline Olczak im Krippenbereich begrüssen. Auch durften wir in verschiedenen Bereichen (Küche, Garten), auf die Hilfe von Personen von der Arbeitsintegration zählen, was für uns sehr wertvoll war.

Coronabedingt wurden wir ab dem Frühling etwas durchgeschüttelt. Innert ein paar Tagen mussten wir den gesamten Betrieb umorganisieren. Die Eltern wurden aufgerufen ihre Kinder zu Hause zu betreuen, was zur Folge hatte, dass über fast sechs Wochen nur noch vier Familien die Kita benötigten. Durch Schwangerschaft und Geburt unserer pädagogischen Leitung und Personen mit einer Vorerkrankung schrumpfte das Team von zehn auf sechs Personen. Diese mussten beschäftigt werden. So nahmen wir unser ganzes Haus «auseinander» und räumten und putzten es durch. Eine Lernende und eine Praktikantin wurden für ein paar Wochen im Alterszentrum eingesetzt, wo sie wertvolle Erfahrungen machen konnten.





Auch im weiteren Jahr mussten wir virusbedingt sehr viele Anpassungen vornehmen. So fiel unser ganzer Veranstaltungskalender ins Wasser. Wir setzten uns aber immer sehr dafür ein den Alltag mit den Kindern einigermaßen «normal» zu gestalten, was uns soweit auch gut gelungen ist. Seit dem Oktober übernahmen wir alle Kin-

der an der Haustür und übergaben sie auch dort wieder. Damit die Eltern trotzdem einen Einblick hatten, wie sich die Kinder den ganzen Tag in der Kita beschäftigten, verschickten wir ihnen viele Fotos. Dies wurde von den Eltern sehr geschätzt.

## 3. Schulen

### 3.1 Schulleitung Primarschule

---

#### Schulleitung

Nach einer langen Zeit ohne feste Schulleitung konnte Vreni Winzeler als Nachfolgerin des engagierten Schulleiters a.i. Thomas Winzeler für die Primarschule Schanz gewonnen werden. Die Schulmusikerin (FMS Kantonsschule Schaffhausen und Realschule Neuhausen) sowie ehemalige Leiterin der Musikschule MKS übernahm die Leitung per 1. August 2020. Zusammen mit Christoph Greminger, Schulleiter OS, sind nun die Schulleitungen mit 130 Stellenprozent optimal besetzt.

#### Corona

Corona machte der Planung und oft auch dem schulischen Alltag zum Teil dicke Striche durch die Rechnung. So konnten diverse beliebte Anlässe, vom Adfensterli bis zur Lesenacht und vom Elterngespräch bis zur Infoveranstaltung für zukünftige Kindergarten-Eltern, nicht im gewohnten Rahmen stattfinden oder mussten ganz abgesagt werden. Quarantäne- und Krankheitsfälle mussten mit internen und externen Stellvertretungen aufgefangen werden, was die Schulleitung vor erhebliche Probleme stellte. Die generelle Nervosität in der Gesellschaft war im Schulhaus spürbar. Die mutigen Lehrpersonen an der Primarschule Schanz suchten nach kreativen Lösungen, ermöglichten Alternativprogramme und zeigten positive Ausdauer bei der Bewältigung der Krise.

Als nicht unwesentlicher Faktor erwiesen sich die Schulsekretärin und die Hauswarte, welche unermüdlich, freundlich und mit einer überzeugenden Auffassung von Dienstleitung den Betrieb aufrechterhielten.

#### Fluktuation bei den Lehrpersonen

Es ist Thomas Winzeler gelungen, alle zu Verfügung stehenden Lehrpersonen im gewohnten Rahmen weiter zu beschäftigen. Die vakanten Stellen konnten trotz schwieriger Marktlage auf Schuljahresbeginn mit qualifizierten Lehrpersonen besetzt werden. Auf der Kindergarten- und Primarstufe unterrichteten im Schuljahr 2020/21 rund 35 Lehrpersonen, SHP, Therapeutinnen und Assistenzen mit unterschiedlich grossen Pensen.

#### Umstellung von AdL3 auf zweistufige Klassen

Im Kontext des Lehrplan 21 und im Zuge der Optimierung der Klassengrössen wurde der Schulsystemwechsel auf der Primarstufe mit Schuljahresbeginn 2020/21 umgesetzt. Schon bald zeigten sich sowohl Vor- als auch Nachteile des neuen Systems. Vor allem in den sehr grossen 5./6. Klassen wurden auch von der Schulischen Sozialarbeit (SSA) vermehrt soziale Herausforderungen beobachtet und betreut. Die Lehrpersonen diskutierten ihre Beobachtungen in mehreren Sitzungen; die Evaluation ist noch nicht abgeschlossen. Der Umgang mit sozialer und kognitiver Heterogenität ist im laufenden Schuljahr Gegenstand intensiver Betrachtung unter Begleitung von Fachpersonen der HfH (Interkantonale Hochschule für Heilpädagogik, Zürich).

#### Informatik

Die Primarschule Stein am Rhein ist im Bereich Informatik gut aufgestellt. Dank vorausschauender und pragmatischer Beschaffungspolitik durch Schulleiter a.i. Thomas Winzeler steht jedem Kind ein Gerät zur Verfügung. Mit der Pensionierung von Thomas Winzeler geht der Schule viel Know How bezüglich ICT verloren. Die mit

professionellen IT-Firmen abzuschliessenden Verträge sichern den technischen Support für die kommenden Jahre. Der pädagogische Support wird durch eigens dafür geschulte sogenannte PICTS aus den Reihen der Lehrpersonen (pädagogischer ICT-Support) gewährleistet. Die während des Lockdowns vom Frühling 2020 gemachten Erfahrungen stellen die Basis für eine engagierte Weiterbildung im Bereich IT dar.

#### Schulklassen

Am Ende des Kalenderjahres 2020 führten die Primarschulen Stein am Rhein:

- Drei Kindergartenklassen mit 50 Schülerinnen und Schülern
- Neun Primarschulklassen mit 187 Schülerinnen und Schülern

#### **Behörde**

Der Schulreferent und Stadtpräsident Sönke Bandixen trat per Ende 2020 zurück. Die Nachfolge tritt Carla Rossi an. Als Schulpräsidentin amtiert nach wie vor Caroline Solms.

Die Schulbehörde setzt sich per Ende 2020 wie folgt zusammen:

Nicole Hitz-Ruppel, Ruedi Vetterli, Nina Pross

#### **Legislaturziele der Schulbehörde**

Die Schulbehörde hat sich gemeinsam mit den Schulleitungen für die Legislatur 2021 – 2024 drei Ziele gesetzt:

- Einführung von Schulleitungen mit Kompetenzen (SLmK)
- Besserer Umgang mit Heterogenität – Heterogenität als Chance
- Positionierung der Schulen Stein am Rhein als qualitativ gute Schulen

## 3. Schulen

### 3.2 Schulleitung Oberstufe

---

Zum Stichtag 31.12.2020 besuchten 129 Schülerinnen und Schüler die Orientierungsschule Hopfengarten. Die Jungen und Mädchen wurden in acht Abteilungen von 17 Lehrerinnen und Lehrern in Voll- und Teilzeitpensen unterrichtet. Auf das neue Schuljahr, das im August startete, gab es keine Fluktuation im Lehrerteam. Es musste lediglich eine zusätzliche Lehrperson für ein Kleinpensum in Kochen (Schulfach WAH) engagiert werden, weil es überdurchschnittlich viele Anmeldungen für das Wahlpflichtfach Kochen in der dritten Oberstufe gab.

#### **Herausforderung Lockdown**

Die Corona-Pandemie und der erste volle Lockdown im März 2020 forderten die Schulbehörde, die Schulleitung und das Lehrerteam stark. In kürzester Zeit wurden zwei digitale Plattformen für den Heimunterricht auf die Beine gestellt. Auf Zoom fanden digitaler Frontalunterricht und die Teamsitzungen der Lehrerschaft statt. So konnten neue digitale Lernformen ausprobiert werden. Jedoch waren alle froh, als der Unterricht im Mai wieder regulär in der Schule stattfinden konnte.

#### **Moderne IT-Infrastruktur und Digitalisierung**

Die Digitalisierung der Schule machte die Anschaffung von zusätzlichen Schülerlaptops erforderlich. Ab Mitte November verfügte die OS Hoga über eine eins-zu-eins-Ausstattung: Jede Schülerin, jeder Schüler konnte mit einem eigenen Gerät arbeiten. Die Schulbehörde beschloss, den Internetzugang an der Hoga zu modernisieren. Denn dies ist die Voraussetzung für eine gewinnbringende Nutzung der neuen Geräte und von webbasierten neuen Programmen im Unterricht.

#### **Schulbehörde SOK und Schulleitung**

Das Schulpräsidium hatte per 31.12.2020 Caroline Solms inne. Der Schulbehörde SOK gehörten Angela Wheeler, Florian Wohlwend, Marianne Ott, Matthias Tanner, Sandra Gnädinger und Ruedi Vetterli an. Der Schulleiter Christoph Gremlinger arbeitete bis Ende 2020 in einem 40-Prozent-Pensum. Es wurde entschieden, auf das neue Jahr die Pensen der Schulleitungen neu zu verteilen. Das SL-Pensum an der OS wird neu 50 Prozent betragen.

## 3. Schulen

### 3.2 Schulsozialarbeit

#### Allgemeines

Die Schulsozialarbeit (SSA) wird seit September 2019 in der neuen Organisationsform in Zusammenarbeit mit der Stadt Schaffhausen geführt. Der Prozess der Erarbeitung von Abläufen und Zuständigkeiten ist für eine gelingende Schulsozialarbeit essentiell. Kürzlich finalisierten die Schulleiterin der Primarschule und die Schulsozialarbeit zusammen einen Leitfaden. Dieser definiert die Abläufe und Zuständigkeiten, die besonders in komplexen Fällen zum Tragen kommen sollen.

Zwei Weiterbildungen für Lehrpersonen zum Thema Sozialtraining, von der Schulsozialarbeit organisiert, mussten leider aufgrund der Pandemie auf frühestens Mitte Mai 2021 und verschoben werden.

Die Dienste der SSA wurden gemäss Leistungsvereinbarung auch an den Schulen der Gemeinde Hemishofen angeboten und rege genutzt. Durch die Schulschliessung in der Gemeinde Hemishofen wird es Änderungen geben.

Natürlich war auch für die SSA dieses Jahr prägend. Der Lockdown im März 2020 schränkte die Kontaktmöglichkeiten der SSA ein. Via soziale Medien konnte sie mit den Schülerinnen und Schülern (SuS) in Kontakt bleiben und dadurch auf täglicher Basis präventiv Inhalte kommunizieren und mit den SuS interagieren. In der zweiten Woche meldeten sich zunehmend mehr Kinder und Jugendliche mit Unterstützungsanfragen. Die Beratungen fanden über Facetime, Zoom oder WhatsApp-Videocalls statt. Es wurde in den Interaktionen sehr deutlich, dass der Lockdown Lehrpersonen, Eltern und SuS zum Teil sehr herausforderte. In Vorbereitung auf den

Übergang in den Präsenzunterricht nach dem Lockdown erarbeitete die SSA einen Ideenkatalog für die Lehrpersonen mit Inhalten sowie Ideen zum Thema Corona und Wiedereinstieg in den Schulalltag. Dies wurde von den Lehrpersonen geschätzt und genutzt.

SuS aus sozial belasteten Verhältnissen liefen eher Gefahr, während des Lockdowns auch beim Lernen Rückstände zu entwickeln. Die Ungleichheit vergrössert sich durch die aktuelle Situation. Andererseits gab es Kinder und Jugendliche, die relativ unbeschadet durch die Corona-Zeit zu kommen schienen und zum Teil sogar davon profitierten, z.B. durch die engere Lernbetreuung zuhause. Die Heterogenität der Schulen Stein am Rhein stellte eine grosse Herausforderung dar, da sich die «Schere» in den einzelnen Klassen weiter öffnete.

Angesichts der Corona-Situation konnte man beobachten, dass die Problematiken in den Einzelberatungen komplexer wurden und auch mehr Zeit in Anspruch nahmen. Die Schulpsychologischen Dienste, KJPD, Jugendberatung und Kinderheime zeigten eine starke Zunahme von Neuanmeldungen. Aufgrund der Auslastung der genannten Anlaufstellen war die Triage an diese Fachstellen erschwert.

#### Kommentierte Statistik 1.1 – 31.12.2020

Insgesamt wurden im Jahr 2020 87 Kinder, Jugendliche und Erwachsene in Einzelberatungen unterstützt. Zusätzlich arbeitete die SSA mit 28 Gruppen und 20 Klassen. Ausserhalb der häufigen fallbezogenen Gespräche mit Lehrpersonen und Eltern fielen 17 Einzelberatungen von Lehrpersonen und Eltern an.

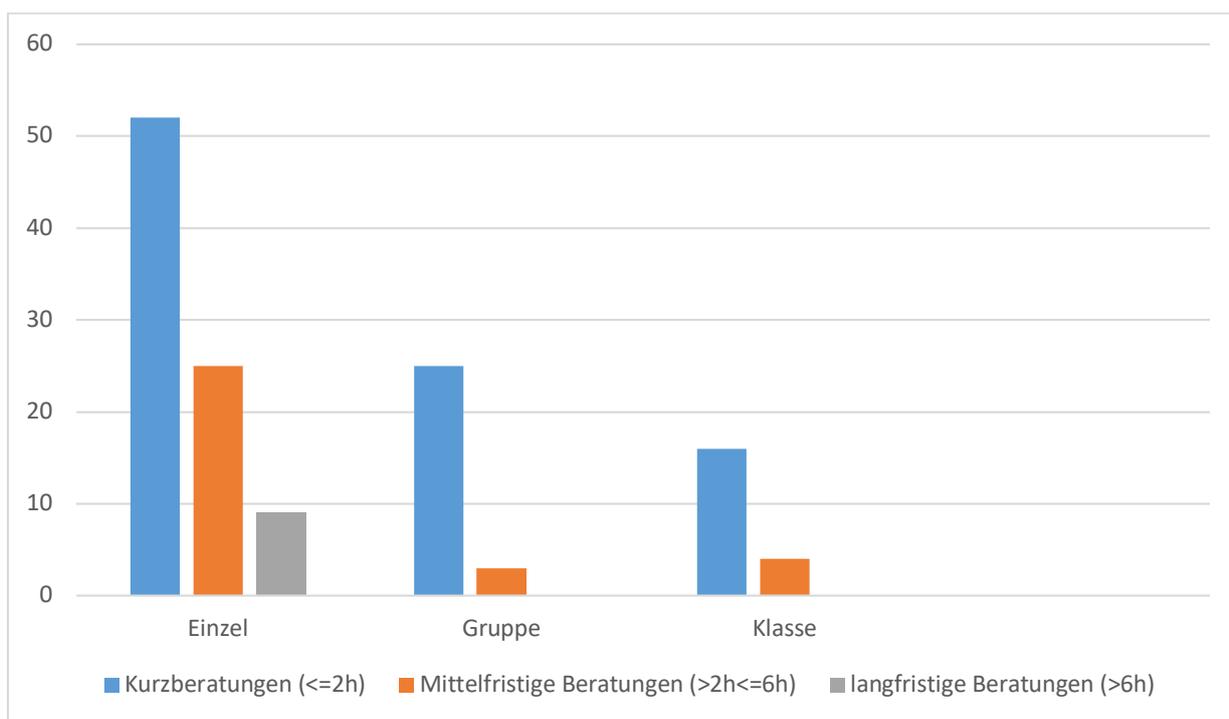


Abbildung 1: Anzahl Leistungen Einzel/ Gruppe/ Klasse 1.Januar-31.Dezember 2020

Die Grafik (Abbildung 1) verdeutlicht das Verhältnis zwischen Einzel-, Gruppen- und Klassenberatungen sowie den Aufwand pro Fall. Die blauen Balken zeigen die Anzahl Fälle, die ein- bis zweimalige Einsätze beinhalteten. Die orangen Balken zeigen einen Einsatz, der bis zu sechs Stunden in Anspruch nahm. Die grauen Balken zeigen regelmäßige Einsätze über eine längere Periode, welche über sechs Stunden dauerten und einen höheren Grad an Komplexität anzeigen.

Grundsätzlich vertritt die SSA eine systemische Sichtweise. Das heisst, dass es bezüglich einigen Themen sinnvoller ist, mit der ganzen Klasse anstelle von einzelnen SuS zu arbeiten. Im vergangenen Semester wurde deshalb, auch aus

Kapazitätsgründen, der Fokus dahingehend verlagert.

Die Kontaktaufnahme erfolgte bei den Einzelberatungen überwiegend durch die Schülerin oder den Schüler selbst. Von Lehrpersonen erfolgten weitere Zuweisungen und einzelne Anfragen kamen von den Eltern.

Das Geschlechterverhältnis der Kinder und Jugendlichen in Einzelberatungen war dabei ausgeglichen (weiblich: 34 Fälle, 50 %; männlich: 34 Fälle, 50 %).

## 4. Bau

### 4.1 Bausekretariat

---

#### **Allgemeines**

Die Bauverwaltung wurde im Jahr 2020 vor grosse Herausforderungen gestellt. Mit der Kündigung des Bausekretärs und der langen Personalsuche im Bereich Immobilien sowie einer mehrmonatigen zusätzlichen personellen krankheitsbedingten Absenz konnten nur die dringendsten Tagesgeschäfte abgearbeitet werden. Unterstützt wurde die Bauverwaltung über einen kurzen Zeitpunkt durch eine Springerin sowie durch eine zusätzliche administrative Mitarbeiterin. Diese wird die Bauverwaltung im Jahr 2021 weiterhin unterstützen müssen angesichts der Situation mit der Einarbeitung von neuen Mitarbeitern und einer teilweisen Vakanz im Bereich Tiefbau.

#### **Organisation Bauverwaltung**

Die langfristig angelegte Neuorganisation mit den vier wesentlichen Abteilungen innerhalb der Bauverwaltung konnte 2020 umgesetzt werden. Neu gibt es vier administrativ klar aufgestellte Abteilungen: Hochbau, Immobilien, Tiefbau und Bereichsleitung/Projekte.

Im Hochbau werden die bau- und feuerpolizeilichen Aufgaben der Stadt bearbeitet. Durch die Kündigung vom Bausekretär wurde die Stelle inhaltlich neu aufgestellt. Heute betreut eine fachtechnische gut ausgebildete Sachbearbeiterin die Baugesuchs-Unterlagen unserer Kunden. Unterstützt wird sie im baurechtlichen Belangen sowie bei im Bereich Feuerpolizeikontrolle durch die Firma Bürgin Winzeler Partner aus Schaffhausen.

Mit der Besetzung der neu geschaffenen höher qualifizierten Stelle des Immobilienbewirtschafters konnte die Abteilung Immobilien im dritten

Quartal des Jahres nun fachtechnisch besetzt werden. Herr Dragos Marin trat per 1. September die neue Herausforderung als Immobilienbewirtschaftler in der Bauverwaltung an.

Mit der internen Rochade konnte die Abteilung Tiefbau mit einer bestehenden Sachbearbeiterin besetzt werden. Mit ihrem fundierten Wissen ist die Abteilung sehr gut aufgestellt.

Die Abteilung mit der Projektabwicklung und Bereichsleitung wurde beibehalten.

#### **Baugesuche- und Bewilligungen**

Im Jahr wurden 2020 26.5 % mehr Baugesuche als im Jahr 2019 eingereicht. Auffallend ist weiterhin die hohe Anzahl an Einwendungen und Rekursen. Besonders aufwendig ist das umstrittene Baugesuchverfahren der Mobilfunkantenne auf dem Areal der ARA, welches weiterhin pendent ist. Ein grösseres Baurechtsverfahren ist seit längerem beim Obergericht pendent.

Während des ersten Lockdowns konnte eine merkliche Anzahl baupolizeilicher Anfragen sowie ein erhöhter Kontrollaufwand aufgrund von Anzeigen festgestellt werden. Ebenso stieg die Anzahl an Anfragen bezüglich der Bewilligungspflicht von geplanten Bauvorhaben.

#### **Bau- und Umweltkommission**

Die gut eingearbeitete Bau- und Umweltkommission konnte ihre Arbeit effizient in wenigen Kommissionssitzungen bearbeiten. Es konnten drei grössere Bauvorhaben im Planungsstadium beurteilt werden. Die Stellungnahme der Kommission wurde aufgenommen und es sind entsprechende Projektanpassungen in Arbeit.

### **Siedlungsentwicklungsstrategie / Teilrevision der Bau- und Nutzungsordnung**

Alle Gemeinden im Kanton Schaffhausen haben die gesetzliche Pflicht vor einer Revision der Bau- und Nutzungsordnung eine Siedlungsentwicklungsstrategie auszuarbeiten. Mit der Genehmigung der Revision der Bau- und Nutzungsordnung in Bezug auf die Harmonisierung der Begriffe durch den Einwohnerrat am 5. April 2018 konnte die erste Etappe der Gesamtrevision abgeschlossen werden. Die Teilrevision der städtischen Bau- und Nutzungsordnung wurde durch den Stadtrat am 10. Juli 2020 in Kraft gesetzt und auf der städtischen Homepage hochgeschaltet. Die zweite Etappe der Gesamtrevision sah die Erarbeitung der Siedlungsentwicklungsstrategie vor. Diese konnte im August 2019 planerisch in Auftrag gegeben werden. Die vertiefte partizipative Arbeit mit der Bevölkerung startete im Frühjahr 2020. Ein wesentlicher Teil der Siedlungsentwicklungsstrategie wird die Altstadt betreffen. Ziel der Siedlungsentwicklungsstrategie aber ist eine Gesamtsicht auf die Bauzone und deren zukünftige Entwicklung. Aufgrund der Zonenplanänderung für die Gewässerräume konnte die BNO noch nicht in den Druck gegeben werden. Dies sollte voraussichtlich im 2. Quartal in Auftrag gegeben werden.

### **Festsetzung der Gewässerräume**

Die Teilrevision des Zonenplanes und der Bau- und Nutzungsordnung für die Gewässerräume wurden vom Einwohnerrat am 6. September 2019 genehmigt. Das Inkrafttreten der Teilrevision erfolgt Anfang des Jahres 2021 nach Genehmigung durch den Regierungsrat.

### **Farbkarte**

Der Stadtrat genehmigte am 22. Januar 2019 einen Bruttokredit über CHF 56 000.00 für die Erstellung einer Farbkarte für die Altstadt Stein am Rhein.

Aufgrund der höheren Gestaltungs- und Druckkosten wurde am 4. November 2020 ein Nachtragskredit über CHF 3 960.00 genehmigt. Die Farbkarte konnte im November 2020 fertig gestellt werden und wurde im Dezember 2020 den Pressevertretern vorgestellt.

Der Stadtrat möchte mit der Farbkarte allen Hausbesitzern, Baufachleuten und Interessierten ein Arbeitsinstrument als Leitfaden auf den Weg geben, damit unser Ortsbild auch für die nachfolgenden Generationen und die Vielzahl unserer Gäste weiterhin so prachtvoll erstrahlt.

Aufgrund des Covid-19-Virus konnte noch keine öffentliche Informationsveranstaltung stattfinden. Dies wird durch den Stadtrat nachgeholt, sobald die Umstände dies wieder zu lassen werden.

# 4. Bau

## 4.2 Immobilien

---

### **Allgemeines**

Die Abteilung Immobilien ist per 1. September 2020 mit Herrn Dragos Marin als Immobilienbewirtschafter neu aufgestellt worden.

### **Städtische Liegenschaften**

#### **Haus Friedau**

Mit Genehmigung vom des Baukredits für den Abbruch des baufälligen Gebäudes durch den Einwohnerrat wurde eine Untersuchung zur Schutzwürdigkeit nach Art. 8 NHG des Kantons Schaffhausen durch Fa. Biss-Society AG in Auftrag gegeben. Per SR-Beschluss vom 16. Dezember 2020 wurde die Ausschreibung des Abbruches der Liegenschaft Friedau beschlossen.

#### **Schulhaus und Lagerhaus Schanz**

Nach 23 Dienstjahren ist Herr René Günter am 30. November 2020 in den wohlverdienten Ruhestand gegangen getreten. Sein Nachfolger, Herr Sandro Zimmerli, hat seine Arbeit am 15. November 2020 aufgenommen.

### **Covid-19-Pandemie**

Die Abteilung Immobilien wurde besonders intensiv von der Pandemie betroffen. Die zusätzlichen hygienischen Massnahmen sowie die erhöhte Anzahl Anfragen bezüglich Stornierungen und Umbuchungen haben alle Mitarbeiter in der Abteilung besonders belastet.

### **Veranstaltungen**

Aufgrund der Corona-Pandemie wurden viele Veranstaltungen storniert oder auf 2021 verschoben.

### **Schulhaus Hoga**

Der langfristige Ausfall des Hauswartes der beiden Schulgebäude wurde zunächst mit Unterstützung eines temporären Mitarbeiters gewährleistet. Seit 15. November 2020 kümmert sich eine Reinigungsfachfirma um die Reinigungsaufgaben der beiden Schulhäuser. Neben seiner Tätigkeit als Hauswart in der Sporthalle Hoga wirkt Herr Hans Graf nun als Gesamtverantwortlicher im Bereich Hauswartung der gesamten Schulanlage Hoga und ist Ansprechpartner für Schüler, Lehrpersonen und Schulleitungen.

### **Bürgerasyl**

Wie bei der Mehrzweckhalle Schanz hatte die Corona-Pandemie auch im Bürgerasyl Auswirkungen in Form von Stornos oder Umbuchungen von Veranstaltungen.

### **Herfeld**

Das Fitnesscenter Rhytraining hat den Mietvertrag per 30. September 2023 gekündigt und sucht nach dem Umzug des Rhytrainings in die eigenen Räumlichkeiten im Nachbargebäude Mühlenstrasse 12 einen Nachmieter. Es werden ebenfalls alternative Nutzungen zu einer weiteren Verwendung der Fläche durch die Mieterin zusammen mit der Bauverwaltung gesucht.

### **Jugendcafé**

Aufgrund der Corona-Pandemie wurde das Jugendcafé per Ende März 2020 geschlossen.

### **Vandalismus / Littering**

Es wurden dieses Jahr im Bereich der Immobilien eine erhöhte Anzahl von Vandalismusschäden in Form von Farb-Sprühereien festgestellt. Betroffen waren die Burg Hohenklingen, die WC-Anlage Untertor, die Schulanlage Schanz und der Aushangkasten am Rathaus. In Teilen des Bürgerasyls kam es mehrfach zu Littering.



### **Ballfang FC-Areal**

Der neue Ballfang wurde nach Entfernung der Thuja-Hecke mit Baugesuch ausgeschrieben. Aufgrund eines Rekurses eines Anstössers konnte der Ballfang beim östlichen Trainingsplatz noch nicht realisiert werden.

### **Sanierung Eggli-Areal**

Am 29. Oktober 2010 bewilligte der Einwohnerrat den ersten Kredit von CHF 410 000.00 für den Rückbau der Bauten auf dem Areal Eggli und für die archäologischen Untersuchungen. Dem Einwohnerrat legte der Stadtrat am 16. Februar 2018 die neue Kostenprognose in Höhe von CHF 1 593 000 als gebundene Ausgabe vor.

Die zweite Etappe der Archäologie konnte im Frühjahr 2020 starten. Die Grabungsarbeiten wurden durch archäologische Spezialisten durchgeführt und konnten bis Ende August vollständig abgeschlossen werden.

Einzig der Abbruch des Gebäudes, welches heute vom Jugendcafé genutzt wird, ist noch ausstehend. Der Abbruch wird erst nach Vorliegen der weiteren Nutzung des gesamten Areals umgesetzt.

### **Neugestaltung Schiffländi / Suumetzg**

Mit der Genehmigung des Baukredites am 22. September 2019 über CHF 2.5 Millionen für die Sanierung der Schiffländi konnte im Spätherbst 2019 mit dem Abbruch des Schiffländi-Gebäudes und der Sanierung der Werkleitungen begonnen werden. Der Terminplan für den Umbau der Suumetzg, die Sanierung der Werkleitungen und den Neubau der Anlegestelle war sehr kompakt. Sowohl die Asbestsanierung als auch die erhöhten Auflagen für die Sanierung des Gebäudes Suumetzg konnten aber gut in den Terminplan integriert und realisiert werden. Aufgrund des Rückbaus des Schiffländi-Gebäudes wurde ein provisorischer Container beim Adlergarten genehmigt und erstellt. Dieser wird von der Schweizerischen Lebensrettungs-Gesellschaft (SLRG) genutzt wird.

Die weitere Planung der Schiffländi sieht eine Umweltverträglichkeitsprüfung vor. Für das Projekt Neubau Kleinschiffahrtshafen wurde im September 2020 vom Stadtrat eine Arbeitsgruppe eingesetzt, welcher aufgrund des sehr umfassenden und technisch anspruchsvollen Projek-

tes auch Fachpersonen angehören. Das Projekt umfasst im Wesentlichen:

- den Ersatz der Einwässerungsrampe bei der Schiffländi
- den Abbruch und den Neubau der bestehenden Hafenanlage Paradiesli 1 mit Zugang
- die nordwestliche Erweiterung der Hafenanlage Paradiesli 2 als Neubau mit Zugang
- die Ausbaggerung des Rheingrundes auf der gesamten Fläche der Hafenanlage um ca. 1.50 m bis auf das Niveau von 393.5 m. ü. M.
- die Neuorganisation und Neuerschliessung Infrastruktur
- die Erstellung von 164 öffentlichen Boots Liegeplätzen und 20 Besucherplätzen

### **Sanierung und Umbau Alterszentrum Clara Dietiker**

Mit den letzten Umgebungsarbeiten und Anpassungen innerhalb des Gebäudes konnte die Sanierung und Erweiterung des Alterszentrum 2020 erfolgreich abgeschlossen werden. Eine offizielle Eröffnungsfeier mit Besichtigung für die Bevölkerung konnte leider nicht durchgeführt werden. Nach Abschluss der Baukostenabrechnung wird sich der Projektausschuss auflösen. Der Stadtrat bedankt sich bei allen Beteiligten, die zur erfolgreichen Umsetzung dieses Projektes beigetragen haben.

# 5. Werke

## 5.1 Werkhof

### Allgemeines

Die Abteilung Werke hatte aufgrund des wechselhaften Sommers mit mehr Unkraut und Neophyten als in den vorangegangenen Jahren zu kämpfen. Die Bekämpfung der Neophyten wird den Werkhof in den nächsten Jahren weiterhin beschäftigen. Zusätzlich mussten aufgrund des für Pflanzen förderlichen Sommers öfters Grünflächen gepflegt und mehr Unkraut entfernt werden im Gegensatz zum Jahr 2019. Das Bauamt wurde bei der Entfernung des Unkrautes durch die Teilnehmenden der Arbeitsintegration unterstützt.

Im Riipark haben die Mitarbeiter des Werkhofes neue Duschen installiert sowie neue Werkleitungen unterhalb der Liegeflächen installiert, damit die manuelle Bewässerung flexibler bewerkstelligt werden kann. Zusätzlich wurden neue Robidog-Abfallbehälter ausserhalb des Stadtgebietes implementiert.

### Weiterbildungen

Auch dieses Jahr wurde auf die Weiterbildung der Mitarbeiter Wert gelegt. Verschiedene Tageskurse, welche den Mitarbeitern praxisbezogene Inputs lieferten, wurden besucht. Dieses Jahr wurde das Augenmerk auf die Baumpflege gelegt; Kletter- und Schneidekurse wurden erfolgreich absolviert.

### Arbeitsaufwand 2019, Arbeitsstunden

Unterhalt Grünanlagen	37.2 %
Unterhalt Strassenabfall / Littering	17.7 %
Wasserversorgung	12.5 %
Kanalisation	0.3 %
Arbeiten für den Entsorgungsverband	2.5 %
Unt-Fahrzeuge, Geräte und Maschinen	3.2 %

Winterdienst	2.8 %
Wärmeverbund	2.9 %
Schulen, Strandbad, öff. Gebäude, Anlässe	17.6 %
Rhein, Bojen, Gewässerunterhalt	0.0 %
Verwaltung, Rein., Lehrlingsausbildung	6.2 %

### Unterflurcontainer

Der Stadtrat hat ein Konzept für die zukünftigen Standorte der Unterflurcontainer mit der KVA Thurgau erarbeitet. Diese werden sukzessive in den nächsten Jahren erstellt. Im Jahr 2020 wurden ebenfalls erfolgreich Alternativlösungen zu geplanten Unterflurcontainern mit Rollcontainern umgesetzt. Insgesamt konnten so drei Unterflurcontainerbauten kostengünstig und effizient ersetzt werden.

### Brunnensanierung

Die Stadt Stein am Rhein unterhält im gesamten Stadtgebiet mehr als zwölf Brunnen. Sie prägen und verschönern das überlieferte Stadt- sowie auch das Landschaftsbild. Im Laufe der Jahre sind die Brunnen undicht geworden und benötigen eine umfassende Sanierung. Im Sinne der Verschönerung des Altstadtbildes genehmigte der Einwohnerrat am 23. Juni 2017 einen Ausführungskredit, um die städtischen Brunnen (dank finanzieller Unterstützung der Jakob und Emma Windler-Stiftung) bis 2020 zu sanieren. Im 2020 konnte die letzte Sanierung der Brunnen beim Fronhof, Obertor und im Espi durchgeführt werden. Der Jakob und Emma Windler-Stiftung wird für die grosszügige Kostenübernahme der Gesamtsanierung bestens gedankt.

## 5. Werke

### 5.2 Tiefbauprojekte

---

#### **Kanalisation / GEP Industrie**

Der Zustand der Kanalisationen ist im Zuge einer Generellen Entwässerungsplanung (GEP) ca. alle 15 Jahre zu überprüfen. Im Zuge der Sanierung der Abwasserreinigungsanlage des Zweckverbandes ist in den nächsten Jahren die veraltete GEP aus dem Jahre 1999 zu überarbeiten. Die erste Etappe – Teil GEP Industriegebiet – konnte dieses Jahr gestartet werden. Die ersten Ergebnisse werden 2021 erwartet.

#### **Wärmeverbund**

Dieses Jahr konnte festgestellt werden, dass die Nachfrage für einen Anschluss an den Wärmeverbund stetig steigt. Mittelfristig hat dies auch mit der voraussichtlich in den nächsten Jahren einzuführenden verschärften Energievorschriften MuKE n zu tun. In diesem Jahr konnten zwei Liegenschaften neu an den Wärmeverbund angeschlossen werden.

#### **Strassenbauprojekte**

##### **Trottoir Kaltenbacherstrasse**

Mit dem Migros-Neubau wurde zusammen mit dem Bauherrn das Trottoir auf dem Areal der Migros erstellt. Die weiterführenden Trottoirs an der Kaltenbacherstrasse wurden aufgrund des Widerstands der betroffenen Anstösser und der hängigen Verhandlungsgespräche vorerst verschoben. Das Projekt wird im Jahr 2021 nochmals teilweise überarbeitet.

##### **Ersatz Wasser- und Kanalisationsleitungen Guldifuess**

Der Einwohnerrat genehmigte mit Kreditbeschluss vom 8. Mai 2015 (Weissbuch) den Kredit über CHF 195 000.00 für den Ersatz der Wasser- und Kanalisationsleitungen im Guldifuess.

Die Arbeiten konnten termingerecht abgeschlossen werden.

##### **Sanierung der Feldstrassen**

2020 wurde die Feldstrasse von der Schluecht, über den unteren Randen bis hin zum Eselsbrünneli instand gestellt. Für die weiteren Jahre sind die nächsten Etappen vorgesehen.

##### **Strassenbau / -unterhalt**

Für 2020 wurde der Fokus hauptsächlich auf die Randabschlüsse der Strassen und die Sanierung von Strassenentwässerungen gelegt.

##### **Parkraumkonzept**

Mit dem Budget genehmigte der Einwohnerrat einen Planerkredit für die Erarbeitung eines Parkraumkonzeptes. Die intensive Analyse der Parkplatzbelegungen erfolgte im Frühsommer 2020 bis Ende Herbst. Die heutigen Daten lassen keine aussagekräftigen Rückschlüsse zum effektiven Bedarf an Parkraum zu.

##### **Jahrmarkt / Chilbi**

Aufgrund der Covid-Pandemie konnte der Steiner Jahrmarkt sowie die Chilbi im 2020 nicht stattfinden.

##### **Aussichten / Planungen**

Für 2021 ist die erste Etappe für den Ausbau der behindertengerechten Bushaltestellen vorgesehen. In Bezug auf die Parkplatz-Optimierung wurde im Dezember 2020 vorbehaltlich der Genehmigung der Baubewilligung durch den Kanton der Neubau der Carparkplätze am Forstwerkhof vergeben. Parallel dazu ist ebenfalls der Ausbau der Parkplatzes Schützenhauses vorgesehen.

## 5. Werke

### 5.3 Wasserversorgung

#### Allgemeines

Die Wasserversorgung versorgt 3'564 Einwohner mit Trinkwasser. Der Trink- und Brauchwasserbedarf der Stadt Stein am Rhein kann ohne Aufbereitung zu 42 % aus Quell- und 58 % aus dem Grundwassersee in Etwilen abgedeckt werden. Unsere Quellen liefern über Jahre die gleiche Menge sehr gutes, ungetrübtes Trinkwasser. Wasserhärte °fH / obere Druckzone 32.4 / untere Druckzone 37.0. Der Wasserbedarf von Stein am Rhein ist wie folgt:

Grundwasser:	111 093 m <sup>3</sup>
Quellwasser:	126 018 m <sup>3</sup>
Zukauf aus Nachbargemeinde:	77 043 m <sup>3</sup>

#### Lebensmittel: Wasserqualität

Im Sommer wurde dank einer neuen Messmethodik das aus der Landwirtschaft stammende Abbauprodukt des Pestizids Chlorothalonil entdeckt und für die Qualität des Trinkwassers als relevant eingestuft. Die Wasserversorgung wurde darauf hingewiesen, dass der Höchstwert leicht überschritten ist. Unverzüglich wurden sowohl mit den Landwirten als auch mit den Nachbargemeinden Massnahmen ergriffen, so dass innert Wochen der Höchstwert wieder eingehalten werden konnte. Gemäss Mitteilung des Interkantonalen Labors handelt es sich um einen vorsorglich neuen qualitativen Höchstwert, der mittelfristig angestrebt werden muss. Eine Höchstwertüberschreitung ist nicht gleichbedeutend mit einer Gesundheitsgefährdung. Gemäss IKL ist dies für die Verbraucher wichtig zu wissen. Die Labor-Ergebnisse der regelmässigen Wasserproben attestieren unserer Wasserversorgung mikrobiologisch eine einwandfreie Qualität.

#### Leitungsbrüche

Aufgrund der laufenden Sanierungsetappen der Werkleitungen ist ein Rückgang der Leitungsbrüche vom Hauptnetz feststellbar. Es treten aber immer noch häufig Hauszuleitungsbrüche auf. Dieses Jahr sind fünf Leitungsbrüche im gesamten Leitungsnetz der Stadt aufgetreten, wovon vier Hauszuleitungen betroffen waren. Die Wasserversorgung empfiehlt deshalb den Hauseigentümern, bei Sanierungen der Hauptleitungen den Ersatz der Hauszuleitung privat ebenfalls durchführen zu lassen.

#### Projekte

- Der Ersatz der Wasserleitung im Guldifuess Ost konnte 2020 erfolgreich abgeschlossen werden.
- Die weiteren Planungen in Bezug auf die weiteren Sicherungen der Trinkwasserversorgung sind mit den Kantonen Thurgau und Schaffhausen aufgenommen worden.

#### Aussichten / Planungen

Ersatz Wasserleitung Nägelisee: Die Sanierung konnte aufgrund noch intensiver zusätzlicher Untersuchungen im Bereich Kanalisation und Strassenausbau nicht durchgeführt werden. Im Bereich Kanalisation benötigt es detaillierte Abklärungen in Bezug auf die Strassenentwässerung in den Nägelisee. Im Bereich Strassenausbau wurde festgestellt, dass der heutige Ausbau der Strasse den Anforderungen des Quartiers (Industrie, Gewerbe und Wohnen) nicht genügt. Die Strassenbreite ist nicht ausreichend, um ein Kreuzen von Lastkraftwagen und PW gewährleisten zu können. Die Ausführung ist auf das Jahr 2021 verschoben worden.

## 5. Werke

### 5.4 Forst

---

#### **Betriebsorganisation**

Die Forstabteilung musste im Jahr 2020 mit dem unfallbedingten Ausfall eines Mitarbeiters ausgleichen. Obwohl mehrere kurze befristete Forstwart-Anstellungen vergeben und damit der Ausfall etwas kompensiert werden konnte, musste das Anstellungsverhältnis letztendlich krankheitsbedingt aufgelöst werden.

Der städtische Förster wurde vom Regierungsrat für vier Jahre in die Jagdprüfungskommission des Kantons Schaffhausen gewählt.

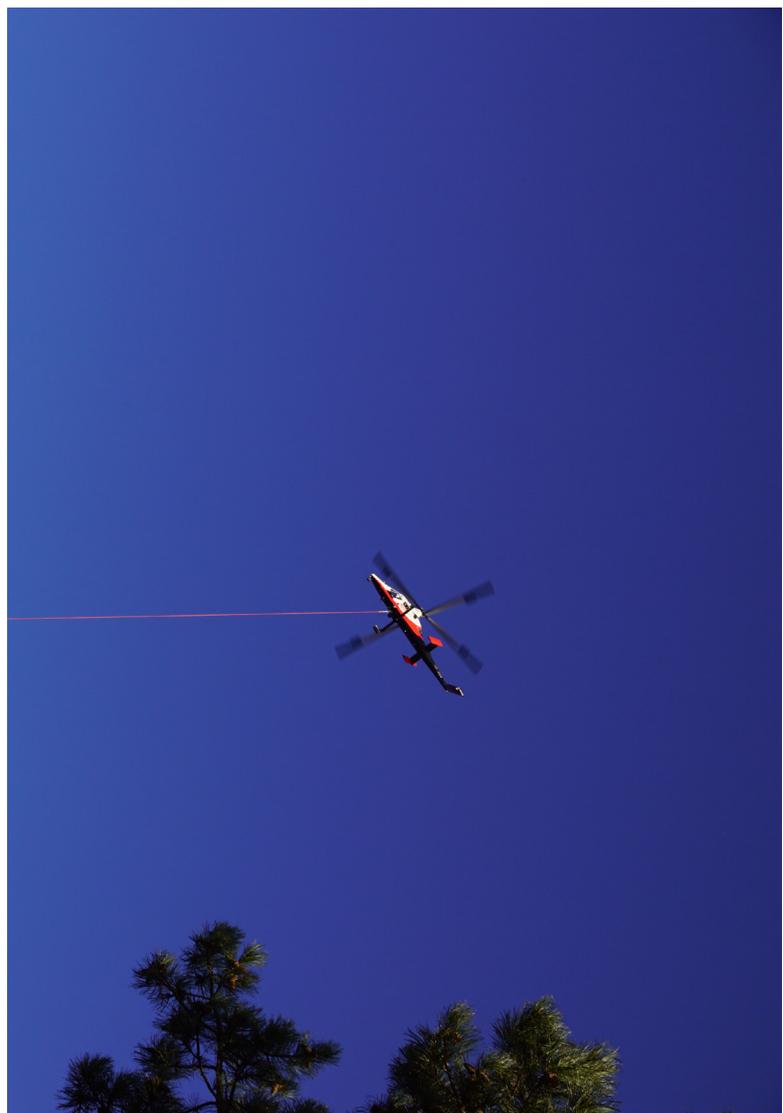
Das zweite neu angeschaffte Forstauto liefert zuverlässige Dienste und ermöglicht einen effizienten Einsatz des Forstpersonals.

Das Dach des Forstwerkhofes konnte saniert werden. Zudem wurde die neu angebrachte Isolation wildtierdicht verschlossen.

#### **Holzmarkt**

Der Holzmarkt war gesättigt. Zudem war viel Holz mit minderwertiger Qualität auf dem Markt, was für den Holzpreis nicht förderlich war. Der sicherste und beste Holzabsatz waren die regionalen Holzverarbeiter. Vielen Dank für die stetige und zuverlässige Holzübernahme und auch die fristgerechte Abfuhr.

Der Wärmeverbund Stein am Rhein ist in dieser schwierigen Zeit das Beste für den Wald. Der vor Ort gewachsene Rohstoff kann mit geringen Transportdistanzen direkt in der eigenen Heizung verwertet werden. Somit kann eine sehr hohe ökologische so wie wirtschaftliche Bilanz erzielt werden.



#### **Drittarbeiten**

Es konnten dieses Jahr vom Forstbetrieb mehr Drittarbeiten realisiert werden. Dank eines eingespielten Teams wurden die Arbeiten effizient ausgeführt, was für zufriedene Kunden sorgte. Ein Höhepunkt war die Fällung einer grossen Buche mit dem Helikopter. Diese stand auf privaten Grund. Die Arbeiten konnten in Zusammenarbeit mit der Firma Rotex realisiert werden.



### **Wohlfahrtsaufgaben**

Der Weihnachtsbaum vor dem Rathaus war dieses Jahr besonders gross und stattlich. Der Transport vom Wald in die Stadt war herausfordernd. Auch das Schmücken des Baumes dauerte länger und war aufwendig. Vielen Dank für diese angenehme Zusammenarbeit mit allen Beteiligten.

### **Naturschutz**

In den kommunalen Naturschutzgebieten Spitzebni und Chalchoven wurden nach einer längeren Pause die ersten jährlich wiederkehrenden Massnahmen umgesetzt. Das fördert die Artenvielfalt auf diesen speziellen Standorten und ermöglicht eine grössere Ausdehnung des Gebiets.

### **Waldschäden**

Der Wintersturm im Februar führte zu diversen Schäden. Das Schadholz konnte gut abgesetzt werden dank regionalen Holzkäufern. Der Wald zeigt deutliche Spuren der vergangenen Jahre. Trockenheit und Borkenkäfer setzten ihren Gang fort. Dies führte zu grossen Zwangsnutzungen, damit die wichtigen Strassen sicher sind. Zudem wurde die Bekämpfung des Borkenkäfers auf Gebiete mit viel Fichten reduziert. Der Vorteil dieser grossflächigen Ausfälle ermöglicht das Begründen neuer Baumbestände mit Eichen, Lärchen, Speierlingen, Elsbeeren und anderen Lichtbaumarten. Dies rüstet den Wald auf das veränderte Klima.



## 6. Alter

### 6.1 Alterszentrum

#### Betrieb

Für das Alterszentrum Stein am Rhein war das Jahr 2020 in vielerlei Hinsicht ein aussergewöhnliches Jahr. Es war geprägt von den Herausforderungen rund um die Corona-Krise, aber auch vom pensionsbedingten Austritt des langjährigen Heimleiters Peter Keller und von den Bauarbeiten rund um den Erweiterungsbau, welche noch bis in den Spätherbst andauerten. Es war aber auch ein Jahr, in welchem viel Solidarität, Zusammenhalt, Ausdauer, Flexibilität und hohe Leistungs- und Einsatzbereitschaft seitens der Mitarbeitenden des Alterszentrums erlebt wurde.

Unsere Bewohnerinnen und Bewohner waren besonders durch die Lockdowns und die vielen sich ständig verändernden corona-bedingten Einschränkungen enorm herausgefordert. Besonders hart war die Zeit im ersten Lockdown, weil über Wochen das Heim für externe Personen geschlossen war und kein Besuch von Angehörigen empfangen werden durfte. Dabei war immer wieder beeindruckend zu sehen, wie anpassungsfähig und flexibel unserer Bewohnerinnen und Bewohner mit der Situation umgegangen sind. Eindrücklich war auch, wie sie trotz allem durchaus positiv und mit viel Geduld und Verständnis auf die Herausforderungen reagierten. An dieser Stelle ganz herzlichen Dank für die gezeigte Kooperationsbereitschaft, die Solidarität und die gute Zusammenarbeit aller Beteiligten während des vergangenen Jahres. So ist es uns gemeinsam gelungen, das Jahr weitgehend ohne Corona-Fälle und ohne einen einzigen Todesfall durch Corona zu durchlaufen.

#### Pensionierung Peter Keller

Durch die Corona-Krise etwas in den Hintergrund geraten ist der pensionsbedingte Austritt von Peter Keller, welcher über 15 Jahre das Alterszentrum mit viel Herzblut und Leidenschaft geleitet,



geprägt und weiterentwickelt hat. Während zwei Monaten führte Peter Keller den neuen Heimleiter Peter Krüsi kompetent in die Geschäfte des Alterszentrums und der Spitex Bezirk Stein ein. Am 9. April 2020 wurde er von der Sozialreferentin Corinne Ullmann im kleinen Rahmen würdig in den wohlverdienten Ruhestand verabschiedet.

#### Abschluss Erweiterungs- und Erneuerungsbau

Das Erweiterungs- und Erneuerungsprojekt des Alterszentrums konnte unter der Leitung der Baukommission nach einer langen Vorbereitungs- und Umsetzungsphase im Spätherbst



2020 abgeschlossen werden. Für die Bewohnerinnen und Bewohner endete damit eine intensive Zeit, in der sie durch Lärmemissionen, Staubentwicklung oder Provisorien in ihrer Flexibilität und Geduld gefordert wurden. Auch die Mitarbeitenden waren mit einem beträchtlichen Mehraufwand in ihrer Alltagsarbeit konfrontiert. Durch viel Geduld und Einsatzbereitschaft, aber auch durch die Vorfreude und den Blick auf das Ergebnis konnte dieses Ziel nun unter Einhaltung des Budgets erreicht werden. Dank der grosszügigen Unterstützung durch die Windler-Stiftung erstrahlt das Alterszentrum in neuem Glanz und bietet eine zeitgemässe und attraktive Infrastruktur. Unser neues Alterszentrum kann sich wirklich sehen lassen. Die Bewohnerinnen und Bewohner und die Mitarbeitenden sind alle voll des Lobes und fühlen sich in den neuen Räumlichkeiten sehr wohl. Besonders beliebt sind die vielen kleineren Oasen rund ums Haus, welche zum Verweilen und Sinnieren einladen. Auch der Rundgang oberhalb des Heims mit seinen lauschigen Schattenplätzchen und dem Wäldchen werden gerne und rege genutzt und werten die gesamte Anlage auf. Leider musste auf Grund der Corona-Situation auf einen «Tag der offenen Tür» verzichtet werden. Wir hoffen, dies im Verlaufe des Jahres nachholen zu können, sodass

die Bevölkerung von Stein am Rhein auch die Gelegenheit bekommt, sich ein Bild machen zu können.

### **Betriebsunterhalt**

Die Modernisierung im und um das Alterszentrum war ein notwendiger und zukunftsgerichteter Schritt, welcher die Situation im Bereich des Betriebsunterhaltes nachhaltig verbessert hat. Notfallmässig musste im Sommer unser dreissigjähriger Bettenlift saniert werden. Während der rund vierwöchigen Sanierungsphase wurde der Lift ausser Betrieb gesetzt.

Dies war mit einem beträchtlichen logistischen Aufwand verbunden. Durch die Sanierung konnte die Laufzeit des Liftes um etwa 20 Jahre verlängert werden.

### **Betriebskommission**

Die Alterszentrumskommission hat sich im Berichtsjahr zu vier Sitzungen getroffen. Die erste Sitzung vom März musste corona-bedingt abgesagt werden. In den anderen drei Sitzungen wurden im Wesentlichen die folgenden Geschäfte behandelt:

- Betriebs- und Investitionsrechnung 2019
- Kostenstellenrechnung 2019
- Jahresbericht 2019
- Halbjahresabschluss 2020
- Budget 2021
- Corona-Massnahmen / Schutzkonzept
- Wahl neue Leitung Pflege und Betreuung
- Übernahme Buchhaltung
- Infos zum Baugeschehen
- Diverse personelle Angelegenheiten
- Zusammenarbeitsvertrag Hemishofen
- Entwicklung und Strategie AZ

Die Sitzungen waren stets geprägt durch hohes Engagement, Kooperation und konstruktive, lösungsorientierte Zusammenarbeit. Den Teilnehmerinnen und Teilnehmern wird an dieser Stelle für den engagierten Einsatz herzlich gedankt.

### Finanzen

Wirtschaftlich war das Jahr 2020 ein schwieriges und führte zu einem Defizit von insgesamt CHF 47'412. Dieses wird durch einen Bezug aus der Ausgleichsreserve gedeckt. Weiter gilt zu bemerken, dass das Defizit aus dem Bereich der Pflege gesetzeskonform von der Stadt getragen wird. Der Kanton wiederum erstattet der Stadt die Hälfte des Pflegedefizites. Die detaillierten Kommentare zu den einzelnen Konten können wie immer der Rechnung entnommen werden.

Im Wesentlichen führten folgende Punkte zum Defizit:

#### Aufwand

– Sozialversicherungsaufwand: Die Arbeitgeberbeiträge für die Berechnung der AHV/ALV/IV/EO wurden zu tief berechnet. Ausserdem wurde der Arbeitgeberabzug für die Familienausgleichskasse über 1.4% des Bruttolohnes und der Arbeitgeberanteil bei der UVG im Budget nicht hinterlegt. Die Sozialleistungen im Budget 2020 sind somit zu tief budgetiert worden.

– Erhöhte Lohnkosten durch krankheitsbedingte Personalausfälle sowie durch diverse Ausfälle im Zusammenhang mit den Corona-Schutzmassnahmen, welche seitens BAG erlassen wurden. Das ausgefallene Personal musste teilweise durch temporäres Personal ersetzt werden.

– Doppelbesetzung der Heimleitung und der Leitung Pflege und Betreuung im Zusammenhang mit der Neubesetzung beider Stellen.

Corona-bedingte Mehrkosten durch zusätzliches Schutz- und Verbrauchsmaterial.

#### Ertrag:

Trotz einer Auslastung von 98.59 % gab es einen Ertragsverlust gegenüber dem Budget. Folgend die wesentlichen Punkte dazu:

– Abfall der durchschnittlichen Besa-Stufe im ersten Halbjahr 2020.

– Aufgrund der Corona-Krise musste das Kafi 21 grösstenteils geschlossen bleiben. Dadurch entstand ein Ertragsverlust von rund CHF 30 000 gegenüber Budget.

### Lehrlingswesen

Die Ausbildung ist in unserer Institution ein sehr wichtiges Thema und wird künftig noch mehr an Bedeutung gewinnen. Unser Ziel ist es, in allen Bereichen Ausbildungsplätze mit attraktiven, zeitgemässen Bedingungen anzubieten. Entsprechend werden wir weiter in den Bereich der Ausbildung und in unsere Berufsbildnerinnen und Berufsbilder investieren. Mit etwas Stolz können wir berichten, dass auch in diesem Jahr alle unserer Absolventinnen ihre Ausbildung erfolgreich abschliessen konnten. Herzliche Gratulation an dieser Stelle!

Herzlichen Dank auch allen Beteiligten, welche zu diesem Ergebnis beigetragen haben.

#### Auszubildende

Anz. Fachfrau Gesundheit	7
Anz. Assistentin Gesundheit Soziales	1
Anz. Fachfrau Hauswirtschaft	1

### Dank an die Freiwilligen

Wiederum haben uns zahlreiche freiwillige Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter das ganze Jahr hindurch unterstützt. Ihnen sei an dieser Stelle ganz herzlich für den uneigennütigen Einsatz zum Wohle und zur Freude der Bewohnerinnen und Bewohner gedankt. Ohne sie könnte viel Wünschenswertes nicht umgesetzt werden.



## Jahresziele 2020

### Übergabe an neue Heimleitung

Während zwei Monaten führte Peter Keller den neuen Heimleiter Peter Krüsi kompetent in die Geschäfte des Alterszentrums und der Spitex Bezirk Stein ein. Ein reibungsloser Übergang konnte so gewährleistet werden.

### Weiterbildung

Die geplanten Weiterbildungen für das gesamte Personal konnten durchgeführt werden. Die Schwerpunkte lagen dabei in der Schulung von BESA und Lobos.

### Sanierung und Erweiterung

Das Erweiterungs- und Erneuerungsprojekt des Alterszentrums konnte im Spätherbst 2020 mit etwas Verzögerung abgeschlossen werden.

## Ausblick / Jahresziele 2021

### Förderung von Personal und Ausbildung:

Es ist hinlänglich bekannt, dass wir in der Schweiz in einen dramatischen Pflegnotstand rasen. Schon heute ist dies stark spürbar. Pflegepersonal im Sekundär- und Tertiärbereich zu finden ist enorm schwierig geworden. Um diesem Trend entgegenzuwirken, sind sofortige Massnahmen nötig. Deswegen erachten wir es als unabdingbar, dass wir noch stärker in die Ausbildung von Pflegefachpersonen investieren. Ziel ist die Erhöhung unseres Kontingents an Ausbildungsplätzen und mittelfristig auch ein Angebot an Ausbildungsplätzen auf Stufe HF. Dringend notwendig ist, das bestehende Personal im Bereich Demenz, Palliativ Care, BESA oder Validation kontinuierlich weiterzubilden.

### Digitalisierung

Das Stichwort Digitalisierung ist ebenfalls in aller Munde. Diese macht auch vor dem Alterszentrum nicht Halt. Die Anforderungen an die EDV werden immer höher. Gleichzeitig gibt es immer bessere und ausgeklügeltere Möglichkeiten, welche durch den Einsatz intelligenter Softwareanwendungen zur Verbesserung der Effizienz, Strukturen und Abläufe führen. Diese Möglichkeiten gilt es sukzessive zu nutzen und zu implementieren.

### Wirtschaftliche Stabilität

Einen starken Fokus werden wir auf das Erreichen der wirtschaftlichen Ziele richten. Verschiedene Faktoren haben dazu geführt, dass die Jahresrechnung 2020 mit einem Defizit abgeschlossen hat. Unser Ziel ist es, unsere Strukturen zu überarbeiten, um baldmöglichst wieder wirtschaftliche Stabilität zu erlangen und so wieder eine ausgeglichene Rechnung zu erreichen.

# 6. Alter

## 6.2 Spitex

### Ausgaben und Tätigkeiten im Berich

Die Spitex Bezirk Stein hat wiederum ein arbeitsreiches Jahr hinter sich. Insgesamt kann gesagt werden, dass der Bedarf an Spitexleistungen im Bereich der Pflege im Bezirk Stein sich in den letzten Jahren enorm erhöht hat. Noch vor einigen Jahren bestand der Betrieb aus einer Hand voll Mitarbeitenden. Stand heute müssen bereits neun Vollzeitstellen, verteilt auf rund 19 Mitarbeitende, betrieben werden, um den Bedarf an Spitexleistungen abdecken zu können. Die demographische Entwicklung im Bezirk Stein prognostiziert ausserdem, dass für die kommenden

Jahre mit einer starken Zunahme des Bedarfs an Spitexleistungen zu rechnen ist. Das politische Credo in diesem Bereich lautet «ambulant vor stationär» und wird entsprechend gefördert. Dieser Trend bildet sich in den Spitex-Kennzahlen 2020 deutlich ab. So haben sich beispielsweise die geleisteten Stunden innerhalb eines Jahres von 7'792 Std. (2019) auf 9059 Std. (2020) um 14 % erhöht. Dabei ist festzustellen, dass vor allem im Bereich der Pflegleistungen (+21 %) der Bedarf stark angestiegen ist. Im Bereich der Hauswirtschaft waren die Stunden leicht rückläufig.

### Erbrachte Leistungen 2019

Gemäss der Leistungsvereinbarung vom 12. Januar 2011 erfolgt die Verteilung der ungedeckten Betriebskosten im Verhältnis zu den geleisteten Stunden auf die Vertragsgemeinden wie folgt:

Gemeinde	Pflege in Std.	Hauswirt. in Std.	Total in Std.	Anteil %	Anteil in CHF
Stein am Rhein	4 060	1 322	5 382	69 %	158 195
Hemishofen	181	233	415	5 %	12 191
Ramsen	1 282	368	1 649	21 %	48 482
Buch	301	35	346	5 %	10 160
Total	5 824	1 958	7 792	100 %	229 028

### Erbrachte Leistungen 2020

Gemäss der Leistungsvereinbarung vom 12. Januar 2011 erfolgt die Verteilung der ungedeckten Betriebskosten im Verhältnis zu den geleisteten Stunden auf die Vertragsgemeinden wie folgt:

Gemeinde	Pflege in Std.	Hauswirt. in Std.	Total in Std.	Anteil %	Anteil in CHF
Stein am Rhein	4 459.33	1 059.58	5 518.91	60.92 %	181 800.01
Hemishofen	230.08	204.83	454.91	5.02 %	14 985.35
Ramsen	1 966.59	340.67	2 307.26	25.47 %	76 004.15
Buch	708.25	69.83	778.08	8.59 %	25 631.00
Total	7 364.25	1 694.91	9 059.16	100 %	298 420.50

## Finanzen

Die Rechnung schliesst CHF 36'480 über Budget ab. Die detaillierten Kommentare zu den einzelnen Konten können wie immer der Rechnung entnommen werden.

Folgend die wesentlichen Punkte der Abweichungen:

- Die Erträge fielen deutlich höher aus als budgetiert. Die Nachfrage an Spitexleistungen im Bereich der Pflege und medizinischen Versorgung haben stark zugenommen.

- Lohnaufwand: Dieser ist entsprechend ebenfalls höher ausgefallen. Zusätzliches Personal musste eingestellt werden, um den Bedarf an Spitexleistungen abzudecken.

- Sozialversicherungsaufwand: Die Arbeitgebersätze für die Berechnung der AHV/ALV/IV/EO wurden zu tief berechnet. Ausserdem wurde der Arbeitgeberabzug für die Familienausgleichskasse über 1.4 % des Bruttolohnes und der Arbeitgeberanteil bei der UVG im Budget nicht hinterlegt. Die Sozialleistungen im Budget 2020 sind somit zu tief budgetiert worden.

- Erhöhte Lohnkosten durch krankheitsbedingte Personalausfälle sowie durch diverse Ausfälle im Zusammenhang mit den Corona-Schutzmassnahmen, welche seitens BAG erlassen wurden. Das ausgefallene Personal musste teilweise durch temporäres Personal ersetzt werden.

- Corona-bedingte Mehrkosten durch zusätzliches Schutz- und Verbrauchsmaterial

## Personelles

Auch das Spitex-Team wurde durch die Corona-Krise stark gefordert. Einige Mitarbeiterinnen waren selbst betroffen und sind durch die Erkrankung teilweise mehrere Wochen ausge-

fallen. Es gab aber auch immer wieder an Corona erkrankte Klienten, welche betreut werden mussten. Diese Situation war mit einem hohen Aufwand verbunden und für die Pflegepersonen physisch wie auch mental eine erhebliche Herausforderung.

- Wie bereits erwähnt, musste der Personalbestand weiter aufgestockt werden. Insgesamt arbeiten nun 19 Teilzeitmitarbeiterinnen und -Mitarbeiter und eine FaGe-Schülerin im Spitex-Team.

- Lernende: Dorentina Emini schloss im Juli 2020 erfolgreich ihre Ausbildung zur FaGe in der Spitex Bezirk Stein ab. Per 1. August 2020 konnten wir Frau Emini eine Festanstellung anbieten und so eine frei gewordene FaGe-Stelle besetzen.

- Das Spitex-Team unter der Leitung von Silvia Horand zeigt sich seit Jahren sehr stabil und hat eine sehr niedrige Fluktuationsrate. Die Abläufe sind eingespielt und die Zusammenarbeit und die Absprachen untereinander funktionieren bestens. Die Stimmung im Team war trotz des sehr hohen Arbeitsaufwandes immer sehr positiv.



## **Jahresziele 2021**

### Organisation / Digitalisierung

Eine der wichtigsten, aber auch komplexesten Aufgaben der Spitex-Leitung ist die Koordination und Planung der Touren der Spitex-Mitarbeitenden. Diese müssen effizient, bedarfsgerecht und sinnvoll geplant werden. Dabei ist eine sehr hohe Flexibilität aufgrund von sich ständig verändernden Situationen vor Ort gefordert.

Eine «manuelle» Bewältigung der Aufgaben des immer grösser werdenden Betriebs ist ohne die nötigen elektronischen Hilfsmittel nicht mehr realisierbar. Die Firma «Root» bietet mit dem Produkt «Perigon» eine auf die Spitex spezialisierte Software an, welche in allen Bereichen der Organisation eingesetzt wird und u. a. mit Hilfe von künstlicher Intelligenz und Algorithmen die Koordination, die Einsatzplanung und die gesamte Organisation in Echtzeit vereinfacht und verbessert. Der Betrieb kann dadurch professionell und effizienter geführt werden, was wiederum zu Kostenersparnissen führen wird. «Perigon» ist in der Schweiz seit Jahren etabliert und hat die marktführende Position im Bereich der Spitex. Sämtliche gemeindlichen Spitexorganisationen (Spitexverband) im Kanton Schaffhausen nutzen dieses System bereits. Damit auch künftig die Bedürfnisse der Bevölkerung im Bereich der Spitex genügend abgedeckt werden können, ist eine Umstellung auf «Perigon» aus organisatorischer Sicht unverzichtbar. Die Aufsichtskommission hat deswegen an der Sitzung vom 18. August 2020 beschlossen, dass „Perigon“ im Jahr 2021 angeschafft und eingeführt werden soll.

### Lehrstellen

Ausbildung ist auch in der Spitex ein sehr wichtiges Thema. Dies vor allem im Hinblick auf den sich abzeichnenden Pflegenotstand. Unser Ziel ist es, dass wir unser Kontingent an Ausbildungsplätzen per August 2022 um einen Platz erhöhen.

## **Aufsichtskommission**

Die Aufsichtskommission traf sich in diesem Jahr nur zu einer Sitzung. Die erste Sitzung musste corona-bedingt abgesagt werden. Folgend die wichtigsten Traktanden, welche behandelt wurden:

- Jahresrechnung 2019
- Jahresbericht 2019
- Halbjahresabschluss 2020
- Budget 2021
- Corona-Massnahmen / Schutzkonzept
- Einführung Perigon
- Entwicklung und Strategie Spitex / Stellenplan

# 7. Finanzen

## 7.1 Einwohnerdienste

### Einwohner am 31.12.2020

	Männer		Frauen		Total	
	Schweizer	Ausländer	Schweizerinnen	Ausländerinnen	Schweizer	Ausländer
Erwachsene	1 078	365	1 217	342	2 295	707
Kinder	217	69	212	68	429	137
Total	1 295	434	1 429	410	2 724	844
<b>Zusammen</b>	<b>1 729</b>		<b>1 839</b>		<b>3 568</b>	

Einwohner Ende Jahr	31.12.2020	31.12.2019	31.12.2018
Männer	1 729	1 708	1 679
Frauen	1 839	1 768	1 768
Zusammen	3 568	3 511	3 447
Kurzaufenthalter L unter 12 Mte	4	6	23
<b>Total (relevant für Statistik von Bund und Kanton)</b>	<b>3564</b>	<b>3505</b>	<b>3401</b>

Ausländerbewilligungen	840	819	814
Aufenthalter B	289	272	247
Aufenthalter C	526	518	530
Grenzgänger (als Wochenaufenthalter)	0	0	3
Kurzaufenthalter L > 12 Mte	4	11	11
Vorläufige Aufnahme F > 12 Mte	15	14	15
Asylbewerber N > 12 Mte	6	4	6
Nicht zugeteilt	0	0	2

Bürgerrechte	2724	2692	2633
Ortsbürger	592	593	572
Kantonsbürger	340	330	335
Schweizerbürger	1 792	1 769	1 726

Konfessionen (davon 6 mit L-Bewilligung)	3 564	3 511	3 447
Evangelisch-reformiert	1 230	1 246	1 257
Römisch-katholisch	777	789	799
Unbekannt	1 577	1 476	1 391
Altersstruktur	3 564	3 505	3 447
Erwachsene bis 65 Jahre	2 034	2 010	1 999
Erwachsene über 65 Jahre	938	918	912
Kinder bis 18 Jahre	592	577	536

# 7. Finanzen

## 7.2 Steuer- & Zentralverwaltung

	Rechnung 2020	Budget 2020	Rechnung 2019
<b>Erfolgsrechnung</b>			
Aufwand	26 224 619.66	25 942 600	26 958 287.95
Ertrag	27 232 857.67	25 901 100	27 528 335.68
<b>Ertragsüberschuss</b>	<b>1 008 238.01</b>	<b>- 41 500</b>	<b>570 047.73</b>
<b>Investitionsrechnung Verwaltungsvermögen</b>			
Ausgaben	4 943 353.74	3 862 500	6 807 311.34
Einnahmen	3 789 820.62	3 052 000	5 408 845.36
<b>Nettoinvestitionen</b>	<b>1 153 533.12</b>	<b>810 500</b>	<b>1 398 465.98</b>
<b>Investitionsrechnung Finanzvermögen</b>			
Ausgaben	0.00	663 000	6 807 311.34
Einnahmen	72 725.32	426 800	5 408 845.36
<b>Nettoinvestitionen</b>	<b>- 72 725.32</b>	<b>236 200</b>	<b>1 398 465.98</b>
<b>Finanzierung</b>			
Ergebnis der laufenden Rechnung	1 008 238.01	- 41 500	570 047.73
+ Abschreibungen	1 427 957.20	1 380 400	1 343 270.00
+ Einlagen in Spezialfinanzierungen	612 807.04	-	1 020 858.11
- Entnahmen aus Spezialfinanzierungen	633 442.07	71 500	426 850.28
<b>Selbstfinanzierung (Cash flow)</b>	<b>2 415 560.18</b>	<b>1 267 400</b>	<b>2 507 325.56</b>
- Nettoinvestitionen	1 153 533.12	810 500	1 398 465.98
<b>Finanzierungsüberschuss/-fehlbetrag (-)</b>	<b>1 262 027.06</b>	<b>456 900</b>	<b>1 108 859.58</b>
<b>Selbstfinanzierungsgrad</b>	<b>209 %</b>	<b>156 %</b>	<b>179 %</b>

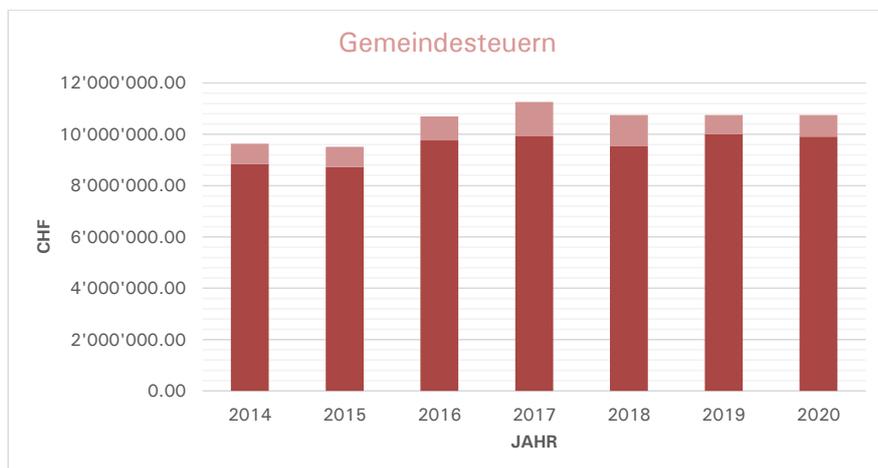
**Jahresrechnung 2020  
und Finanzpolitische Reserve**

Die Jahresrechnung 2020 schliesst mit einem Gewinn von CHF 1 008 238.01 ab. Budgetiert wurde ein Verlust von CHF 41 500. Die Vorgaben zur Sanierung des Finanzhaushaltes werden mit der vorliegenden Rechnung eingehalten.

Die Finanzpolitischen Reserven weisen per Ende 2020 einen Bestand von CHF 1 388 178.92 auf, mit der Einlage des Überschusses aus diesem Jahr würde der Bestand per 31. Dezember 2020 auf über CHF 2.2 Mio steigen. Gemäss Einwohnerratsbeschluss Nr. 19 vom 4. September 2020 soll der Bestand der Finanzpolitischen Reserve CHF 2 000 000.00 nicht überschreiten.

Somit beantragt der Stadtrat dem Einwohnerrat eine vollumfängliche Zuweisung des Überschusses an die Finanzpolitische Reserve und gleichzeitig die Genehmigung einer Erhöhung derselben von CHF 1 Mio auf maximal CHF 3 Mio. Begründung für diesen Antrag ist die künftige unsichere Wirtschaftslage aufgrund der aktuellen Corona-Situation und die anstehenden Investitionsprojekte.

Bei der Finanzpolitischen Reserve handelt es sich um einen separat ausgewiesenen Bestandteil des Eigenkapitals (HRM2 im Finanzhaushaltsgesetz), durch das vorübergehende Schwankungen zukünftiger Ergebnisse der Erfolgsrechnung aufgefangen oder beispielsweise auch anstehende grössere Projekte wie aufwendige Sanierungen von Kulturliegenschaften mit ortsbildprägendem Charakter mitfinanziert werden können. Der Stadtrat möchte dieses neue Instrument gemäss Finanzhaushaltsgesetz als Schwankungsreserve für ausserordentliche Jahresereignisse (stetige Steuerbelastung) sowie als Reserve für zukünftige Investitionen nutzen; wir sind gut beraten auch für negative konjunkturelle Entwicklungen gewappnet zu sein. Die Zuweisung darf gemäss Finanzhaushaltsgesetz nicht zu einem negativen Rechnungsergebnis führen. Alternativ könnte der Überschuss auch im Eigenkapital stehen gelassen werden, was der Stadtrat aus Transparenzgründen nicht befürwortet.



### Steuerertrag Gemeindesteuern

Der Steuerertrag aus ordentlichen Steuern 2020 ist seit dem Jahr 2018 eher stabil geblieben. Bei den Steuern der juristischen Personen wird mit Ertragsausfällen ab 2021 gerechnet infolge Umsetzung der Steuervorlage 2017. Die Zukunft ist mit einer gewissen Vorsicht zu betrachten, auch aufgrund der aktuellen Corona-Krise wird spätestens 2021 mit Steuerausfällen gerechnet. Der Ertrag aus der Grundstückgewinnsteuer bewegt sich über dem Durchschnittswert der Vorjahre und gehört zu den nicht budgetierbaren Positionen. Im Jahr 2020 wurden gegenüber Budget ca. TCHF 700 Mehreinnahmen verbucht. Seit dem Jahr 2012 liegt der Gemeindesteuersatz bei 95 %.

### Anzahl steuerpflichtige Personen

Die Steuerverwaltung Stein am Rhein erledigt auch das Steuerwesen der Gemeinde Buch.

Per 31.12.2019 waren in Stein am Rhein 2 147 natürliche Personen und 305 juristische Personen steuerpflichtig. Ehepaare werden bei der Veranlagung als eine Person erfasst. 85 % der natürlichen Personen waren Ende 2020 für das Steuerjahr 2019 definitiv veranlagt.

### Aufwand und Ertrag nach Bereichen

	Rechnung 2020	Budget 2020	in %
<b>Nettoaufwand in CHF</b>			
0 Allgemeine Verwaltung	1 901 711.13	2 008 700	- 5.33%
1 Öffentliche Sicherheit	468 992.22	577 200	- 18.75%
2 Bildung	4 081 853.39	3 831 200	6.54%
3 Kultur, Freizeit	601 777.46	434 000	38.66%
4 Gesundheit	922 516.16	793 200	16.30%
5 Soziale Wohlfahrt	1 896 383.46	1 978 300	- 4.14%
6 Verkehr	730 336.44	621 200	17.57%
7 Umwelt, Raumordnung	348 150.50	317 800	9.55%
8 Volkswirtschaft	128 269.91	278 700	- 53.98%
9 Finanzen, Steuern	- 12 088 228.68	- 10 798 800	11.94%
<b>Ergebnis</b>	<b>1 008 238.01</b>	<b>- 41 500.00</b>	

## Plausibilisierung der Abweichungen in der Rechnung 2020 zum Budget 2020 nach Sachgruppen

(Vergleiche gestufter Erfolgsausweis)

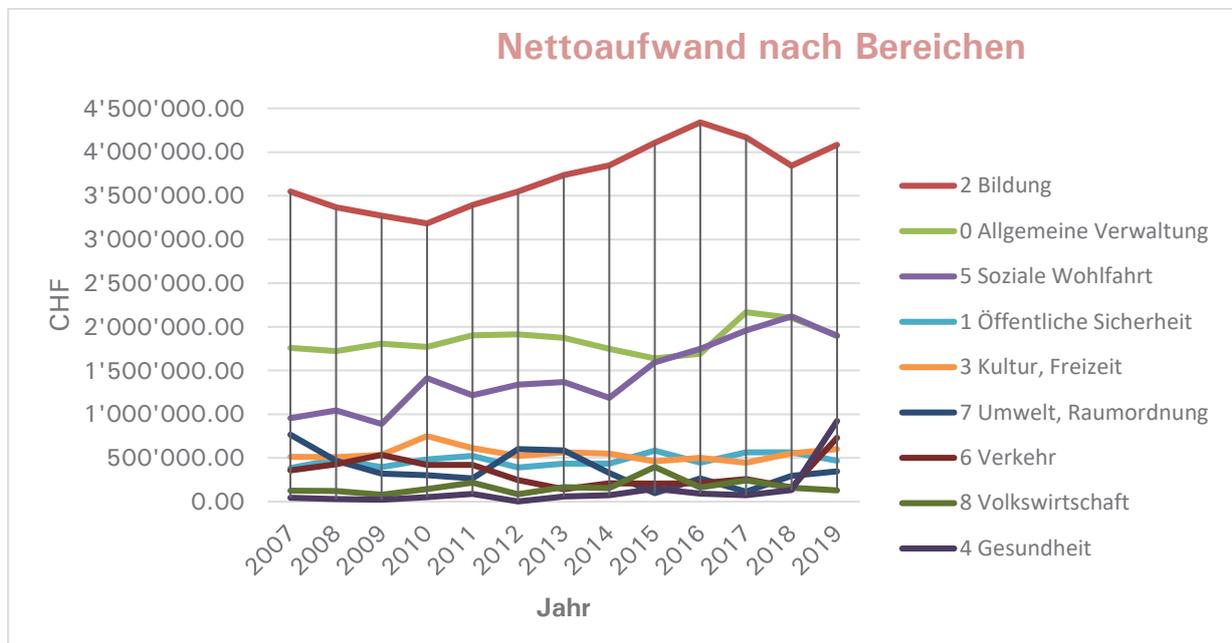
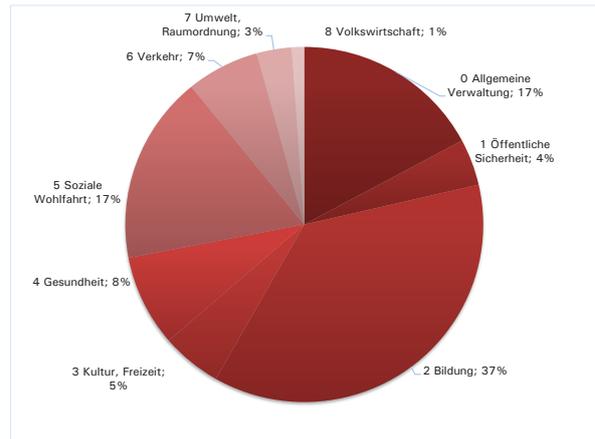
	Rechnung 2020	Budget 2020	in CHF	Erl.*
<b>Sachgruppengliederung Nettoaufwand ER CHF</b>				
30 Personalaufwand	12 716 597.45	12 316 100.00	400 497.45	1
31 Sach- und übriger Betriebsaufwand	5 184 398.73	5 505 100.00	- 320 701.27	2
33 Abschreibungen	1 427 957.20	1 380 400.00	47 557.20	
34 Finanzaufwand	584 756.26	718 300.00	- 133 543.74	3
35 Einlagen in Fonds und Spezialfinanzierungen	960.00	0.00	960.00	
36 Transferaufwand	4 038 775.83	3 982 300.00	56 475.83	
37 Durchlaufende Beiträge	25.00	0.00	25.00	
39 Interne Verrechnungen	1 582 423.65	1 396 200.00	186 223.65	
<b>Sachgruppengliederung Nettoertrag ER CHF</b>				
40 Fiskalertrag	12 462 547.80	11 330 000.00	1 132 547.80	4
41 Regalien und Konzessionen	3 610.00	4 200.00	- 590.00	
42 Entgelte	8 196 485.17	8 079 400.00	117 085.17	5
43 Verschiedene Erträge	14 261.38	4 500.00	9 761.38	
44 Finanzertrag	607 031.46	772 400.00	- 165 368.54	6
45 Entn. aus Fonds und Spezialfinanzierungen	41 622.00	22 800.00	18 822.00	
46 Transferertrag	3 656 177.64	3 350 800	305 377.64	7
49 Interne Verrechnungen	1 582 423.65	1 396 200.00	186 223.65	8
<b>Ertragsüberschuss / Aufwandsüberschuss (-)</b>	<b>1 008 238.01</b>	<b>- 41 500.00</b>	<b>1 049 738.01</b>	

### \* Erläuterungen

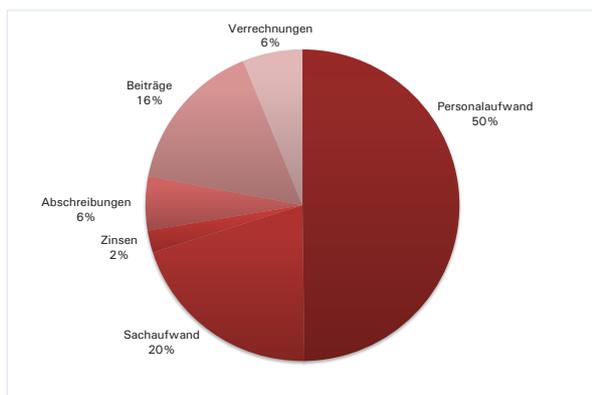
1 Falschkalkulation der Sozialleistungen beim Budget 2020 / nicht budgetierte Kommissionsgelder  
 2 Auflösung von Rückstellungen insgesamt TCHF 450 (Auf-  
 lage der Rechnungslegung HRM2)  
 3 grundsätzlich von höheren Zinssätzen ausgegangen / Rück-  
 zahlung von Fremdschulden / Unterhaltskosten für Liegen-  
 schaften wurden teilweise nicht durchgeführt  
 4 Verschiebungen innerhalb der Rechnung, Positionen wur-  
 den unter einem anderen Konto budgetiert / Mehreinnahmen  
 bei Grundstückgewinnsteuer, sowie nicht voraussehbare Zu-  
 und Abrechnungen / Grundsätzlich wurden die Fiskalerträge  
 realistisch budgetiert

5 Mehreinnahmen bei Abwasser, Spitex, Baubewilligungen,  
 Wasser / Mindereinnahmen, Parkgebühren, Kita, Forst durch  
 Kontoverschiebung  
 6 Mindereinnahmen bei Ausgleichszinsen, Realitätsanpas-  
 sung Mieteinnahmen Herfeldgebäude und Ausfall Burg  
 Hohenklingen (Covid 19)  
 7 Gemeindeanteil Direkte Bundessteuer (DBSt), Steuerre-  
 form und AHV-Finanzierung (STAF) TCHF 240  
 8 Verschiebungen innerhalb der Rechnung, Positionen wur-  
 den unter einem anderen Konto budgetiert

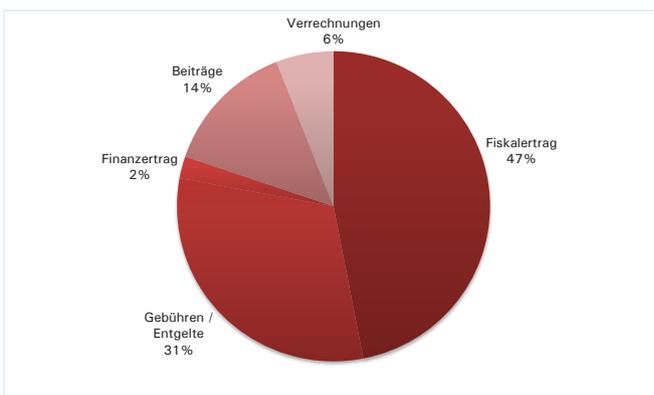
Die Bildungskosten machen mit rund 37 % der Gesamtausgaben den grössten Ausgabenposten aus, gefolgt von den Ausgaben für die allgemeine Verwaltung und die soziale Wohlfahrt mit je 17 % der Gesamtausgaben 2020 (zusammen 34%). Es wird davon ausgegangen, dass die Kosten für die soziale Wohlfahrt künftig aufgrund der Erhöhung der Krankenkassenprämienverbilligungen und des Lastenausgleiches steigen werden. Alle übrigen Bereiche machen insgesamt etwa 29 % der der Gesamtausgaben aus.



### Aufwand nach Sachgruppen



### Ertrag nach Sachgruppen



### Investitionsrechnung

Die Investitionsrechnung 2020 umfasst Nettoinvestitionen in der Höhe von CHF 1 080 807.80. Budgetiert wurden über CHF 1 017 700.00.

Diese beinhalten vor allem folgende Projekte:

- Sanierung Hafenanlage Paradies
- Erweiterung Alterszentrum
- Neugestaltung Schiffländi, Platz und Umgebung
- Areal Eggli

Der Selbstfinanzierungsgrad liegt bei 209 %. Aufgrund der eher tiefen Investitionen im Jahr 2020 aufgrund der aktuellen Corona-Situation und des hohen Ertragsüberschusses konnten die Investitionen aus der laufenden Rechnung bzw. den laufenden Einnahmen gedeckt werden.

### Entwicklung der Fremdschulden

2020 konnten insgesamt knapp CHF 1.2 Mio zurückbezahlt werden. Die meisten Darlehen von diversen Stiftungen konnten zurückbezahlt

und ein Schuldbrief gegenüber der Schaffhauser Kantonalbank konnte um CHF 500 000 reduziert werden. Die Finanzabteilung ist bemüht weiterhin Darlehen zurückzubezahlen. Die Investitionen konnten mit der laufenden Rechnung gedeckt werden. Die mittelfristige Zielgrösse von CHF 15 Mio bleibt stets ein Ziel.

### Stiftungsaufsicht

Der Stiftungsaufsicht des Stadtrates unterstanden im Jahr 2020 folgende Stiftungen:

- Altstadt-Stiftung
- Dr. Bruno Herzer-Stiftung
- Jean Moser Schmitter-Stiftung
- Otto Bebié-Stiftung
- Prof. Dr. Robert Gnehm-Stiftung
- Stiftung LiliputBahn

Die Jahresrechnungen und -berichte der erwähnten Stiftungen wurden durch den Stadtrat geprüft und genehmigt.

## Antrag des Stadtrates

- 1 Der Stadtrat hat den Bilanzanpassungsbericht per 1. Januar 2020 sowie die **Jahresrechnung 2020** der Stadt Stein am Rhein genehmigt.
- 2 Die Jahresrechnung 2020 der Stadt Stein am Rhein weist folgende Eckdaten aus:

<b>Erfolgsrechnung</b>	Gesamtaufwand	Fr.	26'224'619.66
	Gesamtertrag	Fr.	27'232'857.67
	<b>Ertragsüberschuss / Aufwandüberschuss</b>	<b>Fr.</b>	<b>1'008'238.01</b>
<b>Investitionsrechnung Verwaltungsvermögen</b>	Ausgaben Verwaltungsvermögen	Fr.	4'943'353.74
	Einnahmen Verwaltungsvermögen	Fr.	3'789'820.62
	<b>Nettoinvestitionen Verwaltungsvermögen</b>	<b>Fr.</b>	<b>1'153'533.12</b>
<b>Investitionsrechnung Finanzvermögen</b>	Ausgaben Finanzvermögen	Fr.	-
	Einnahmen Finanzvermögen	Fr.	72'725.32
	<b>Nettoinvestitionen Finanzvermögen</b>	<b>Fr.</b>	<b>-72'725.32</b>
<b>Bilanz</b>	<b>Bilanzsumme</b>	<b>Fr.</b>	<b>68'546'997.44</b>

- 3 Der Ertragsüberschuss der Erfolgsrechnung wird der finanzpolitischen Reserve zugewiesen . Dadurch erreicht das Konto finanzpolitische Reserve einen Betrag von CHF 2'396'416.93. Der Stadtrat beantragt gleichzeitig den Bestand der finanzpolitischen Reserve (aufgrund der aktuellen Corona Situation) auf einen Maximalbetrag von CHF 3'000'000.00 zu erhöhen.
- 4 Der Stadtrat beantragt dem Einwohnerrat, den Bilanzanpassungsbericht per 1. Januar 2020 sowie die Jahresrechnung 2020 der Stadt Stein am Rhein zu genehmigen.

8260 Stein am Rhein, 14.04.2021

Stadtrat Stein am Rhein



Stadtpräsidentin  
Corinne Ullmann



Stadtschreiber Tom  
Keller a.i.

## Bericht der finanztechnischen Prüfstelle zur Jahresrechnung 2020

Brütisellen, 14.04.2021

der Stadt Stein am Rhein

Als finanztechnische Prüfstelle haben wir die Jahresrechnung der Stadt Stein am Rhein, bestehend aus den gesetzlich vorgeschriebenen Elementen, für das am 31.12.2020 abgeschlossene Rechnungsjahr geprüft.

### *Verantwortung des Stadtrats*

Der Stadtrat ist für die Aufstellung der Jahresrechnung in Übereinstimmung mit den für die Organisation geltenden Rechtsgrundlagen verantwortlich. Diese Verantwortung beinhaltet die Ausgestaltung, Implementierung und Aufrechterhaltung eines internen Kontrollsystems mit Bezug auf die Aufstellung einer Jahresrechnung, die frei von wesentlichen falschen Angaben als Folge von Verstössen oder Irrtümern ist. Darüber hinaus ist der Stadtrat für die rechtmässige Rechnungslegung verantwortlich.

### *Verantwortung der finanztechnischen Prüfstelle*

Unsere Verantwortung ist es, aufgrund unserer Prüfung ein Prüfungsurteil über die Jahresrechnung abzugeben. Wir haben die Prüfung in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften und den Schweizer Prüfungsstandards vorgenommen. Nach diesen Standards ist die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass mit hinreichender Sicherheit eine Aussage darüber gemacht werden kann, ob die Jahresrechnung frei von wesentlichen falschen Angaben ist.

Eine Prüfung beinhaltet die Durchführung von Prüfungshandlungen zur Erlangung von Prüfungsnachweisen für die in der Jahresrechnung enthaltenen Wertansätze und sonstigen Angaben. Die Auswahl der Prüfungshandlungen liegt im pflichtgemässen Ermessen der Prüfenden. Dies schliesst eine Beurteilung der Risiken wesentlicher falscher Angaben in der Jahresrechnung als Folge von Verstössen oder Irrtümern ein. Bei der Beurteilung dieser Risiken berücksichtigen die Prüfenden das interne Kontrollsystem, soweit es für die Aufstellung der Jahresrechnung von Bedeutung ist, um die den Umständen entsprechenden Prüfungshandlungen festzulegen. Die Prüfung umfasst zudem die Beurteilung der rechtmässigen Anwendung der Rechnungslegung. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise eine ausreichende und angemessene Grundlage für unser Prüfungsurteil bilden.

### *Prüfungsurteil und Empfehlung zur Genehmigung der Jahresrechnung*

Nach unserer Beurteilung entspricht die Jahresrechnung für das am 31.12.2020 abgeschlossene Rechnungsjahr den für die Organisation geltenden Vorschriften. Wir empfehlen, die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen.

### *Fachkunde, Leumund sowie Unabhängigkeit*

Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen an die Fachkunde, den Leumund und die Unabhängigkeit erfüllen und keine mit unserer Unabhängigkeit nicht vereinbare Sachverhalte vorliegen.

baumgartner & wüst gmbh



Ulrich Baumgartner  
Zugelassener Revisionsexperte  
(Prüfungsleitung)



Kendrim Kadriu  
Betriebsökonom FH

## Bericht und Antrag der Geschäftsprüfungskommission vom 18.05.2021

Die GPK beantragt dem Einwohnerrat

1. die Jahresrechnung 2020 zu genehmigen unter gleichzeitiger Entlastung der verantwortlichen Organe und Personen,
2. den Ertragsüberschuss von CHF 1'008'238.01 der finanzpolitischen Reserve zuzuweisen sowie
3. die Höchstgrenze der finanzpolitischen Reserven auf CHF 3'000'000 zu erhöhen.

Die Geschäftsprüfungskommission bedankt sich beim Stadtrat, bei der Rechnungsführerin sowie bei allen städtischen Mitarbeiter/Innen und Funktionären für ihre gute und pflichtbewusste Arbeit.

Freundliche Grüsse

Geschäftsprüfungskommission Stein am Rhein



Tamara Pompeo  
Präsidentin



Werner Käser  
Aktuar

## Beschluss des Einwohnerrates

Der Einwohnerrat hat an der Sitzung vom 18. Juni 2021 folgende Beschlüsse gefasst:

- 1 Die **Jahresrechnung 2020** der Stadt Stein am Rhein wird genehmigt.
- 2 Der Bestand der finanzpolitischen Reserve auf einen Maximalbetrag von CHF 3'000'000.00 zu erhöhen wird genehmigt.
- 3 Die Zuweisung des Ertragsüberschusses von CHF 1'008'238.01 in die finanzpolitische Reserve wird genehmigt.
- 4 Der Bilanzanpassungsbericht per 1. Januar 2020 wird genehmigt.

8260 Stein am Rhein, 18.06.2021

Einwohnerrat Stein am Rhein

Einwohnerratspräsidentin  
Cornelia Dean-Wüthrich

Aktuar  
Claudio Götz

# Jahresrechnung - Finanzbericht

## Finanzierung

Finanzierung	Gesamthaushalt		Allgemeiner Haushalt		Spezialfinanzierungen (Eigenwirtschaftsbetriebe)	
	Rechnung	Budget	Rechnung	Budget	Rechnung	Budget
+ Ertragsüberschuss	1'008'238.01	0.00	1'008'238.01	0.00	0.00	0.00
- Aufwandüberschuss	0.00	41'500.00	0.00	41'500.00	0.00	0.00
+ Aufwand für Abschreibungen und Wertberichtigungen	1'427'957.20	1'380'400.00	656'202.60	737'200.00	771'754.60	643'200.00
- Ertrag aus Aufwertungen	2'627.69	0.00	2'627.69	0.00	0.00	0.00
+ Einlagen in Spezialfinanzierungen und Fonds	601'844.14	644'200.00	481'316.23	616'400.00	120'527.91	27'800.00
- Entnahmen aus Spezialfinanzierungen und Fonds	591'820.07	940'800.00	528'256.82	647'300.00	63'563.25	293'500.00
+ Einlagen in Legate	10'962.90	0.00	10'962.90	0.00	0.00	0.00
- Entnahmen aus Legaten	41'622.00	22'800.00	41'622.00	22'800.00	0.00	0.00
+ Einlagen in das Eigenkapital	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
- Entnahmen aus dem Eigenkapital	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
<b>Selbstfinanzierung</b>	<b>2'412'932.49</b>	<b>1'019'500.00</b>	<b>1'584'213.23</b>	<b>642'000.00</b>	<b>828'719.26</b>	<b>377'500.00</b>
- Nettoinvestitionen Verwaltungsvermögen	1'153'533.12	765'500.00	961'019.04	695'500.00	192'514.08	70'000.00
<b>Finanzierungsüberschuss (+) / Finanzierungsfehlbetrag (-)</b>	<b>1'259'399.37</b>	<b>254'000.00</b>	<b>623'194.19</b>	<b>-53'500.00</b>	<b>636'205.18</b>	<b>307'500.00</b>
<b>Selbstfinanzierungsgrad (in %)</b>	<b>209%</b>	<b>133%</b>	<b>165%</b>	<b>92%</b>	<b>430%</b>	<b>539%</b>

**Selbstfinanzierung:** Summe der selbst erwirtschafteten Mittel. Die Selbstfinanzierung ist vergleichbar mit der Kenngrösse des Cashflows. Im Vergleich zum Cashflow erfolgt die Berechnung der Selbstfinanzierung nach einer vereinfachten Methode.

**Selbstfinanzierungsgrad:** Anteil der Nettoinvestitionen, welche aus eigenen Mitteln finanziert werden können. Mittelfristig sollte der Selbstfinanzierungsgrad im Durchschnitt gegen 100 % sein. Bei einem Wert von über 100 % können die Investitionen vollständig eigenfinanziert werden. Ein Selbstfinanzierungsgrad unter 100 % führt zu einer Neuverschuldung.

Richtwerte
> 100 % ideal
80 - 100 % gut bis vertretbar
50 - 80 % problematisch
0 - 50 % ungenügend

## Finanzierung

Finanzierung - Spezialfinanzierungen SF (Eigenwirtschaftsbetriebe)	Wasserwerk (7101)		Abwasserbeseitigung (7201)		Wärmeverbund (8791)		Kleinschiffahrt (3413)	
	Rechnung	Budget	Rechnung	Budget	Rechnung	Budget	Rechnung	Budget
+ Betriebsgewinne Eigenwirtschaftsbetriebe (Einlagen in SF)	0.00	0.00	61'548.73	0.00	0.00	0.00	58'979.18	27'800.00
- Betriebsverluste Eigenwirtschaftsbetriebe (Entnahmen aus SF)	21'896.65	119'200.00	0.00	103'600.00	41'666.60	70'700.00	0.00	0.00
+ Aufwand für Abschreibungen und Wertberichtigungen	512'502.10	412'600.00	118'345.30	90'600.00	138'151.90	140'000.00	2'755.30	0.00
- Ertrag aus Aufwertungen	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
<b>Selbstfinanzierung</b>	<b>490'605.45</b>	<b>293'400.00</b>	<b>179'894.03</b>	<b>-13'000.00</b>	<b>96'485.30</b>	<b>69'300.00</b>	<b>61'734.48</b>	<b>27'800.00</b>
- Nettoinvestitionen Verwaltungsvermögen	88'684.85	65'000.00	67'541.65	20'000.00	-73'924.85	-15'000.00	110'212.43	0.00
<b>Finanzierungsüberschuss (+) / Finanzierungsfehlbetrag (-)</b>	<b>401'920.60</b>	<b>228'400.00</b>	<b>112'352.38</b>	<b>-33'000.00</b>	<b>170'410.15</b>	<b>84'300.00</b>	<b>-48'477.95</b>	<b>27'800.00</b>
<b>Selbstfinanzierungsgrad (in %)</b>	<b>553%</b>	<b>451%</b>	<b>266%</b>	<b>-65%</b>	<b>-131%</b>	<b>-462%</b>	<b>56%</b>	<b>0%</b>

## Erfolgsrechnung

Gestufferter Erfolgsausweis		Rechnung 2020	Budget 2020
30 Personalaufwand		12'716'597.45	12'316'100.00
31 Sach- und übriger Betriebsaufwand		5'184'398.73	5'519'600.00
33 Abschreibungen Verwaltungsvermögen		1'427'957.20	1'380'400.00
35 Einlagen in Fonds und Spezialfinanzierungen FK		960.00	0.00
36 Transferaufwand		4'038'775.83	3'982'300.00
37 Durchlaufende Beiträge		25.00	0.00
<i>Total Betrieblicher Aufwand</i>		<i>23'368'714.21</i>	<i>23'198'400.00</i>
40 Fiskalertrag		12'462'547.80	11'530'000.00
41 Regalien und Konzessionen		3'610.00	4'200.00
42 Entgelte		8'196'485.17	7'877'000.00
43 Verschiedene Erträge		14'261.38	4'500.00
45 Entnahmen aus Fonds und Spezialfinanzierungen FK		41'622.00	71'500.00
46 Transferertrag		3'656'177.64	3'150'800.00
47 Durchlaufende Beiträge		0.00	0.00
<i>Total Betrieblicher Ertrag</i>		<i>24'374'703.99</i>	<i>22'638'000.00</i>
<b><i>Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit</i></b>		<b><i>1'005'989.78</i></b>	<b><i>-560'400.00</i></b>
34 Finanzaufwand		584'756.26	753'300.00
44 Finanzertrag		607'031.46	975'600.00
<b><i>Ergebnis aus Finanzierung</i></b>		<b><i>22'275.20</i></b>	<b><i>222'300.00</i></b>
<b>Operatives Ergebnis</b>		<b>1'028'264.98</b>	<b>-338'100.00</b>
38 Ausserordentlicher Aufwand		0.00	0.00
48 Ausserordentlicher Ertrag		0.00	
<b>Ausserordentliches Ergebnis</b>		<b>0.00</b>	<b>0.00</b>
90 Einlagen in Eigenkapital (Spezialfinanzierungen, Fonds, Legate, etc.)	(-)	-611'847.04	-644'200.00
90 Entnahmen aus Eigenkapital (Spezialfinanzierungen, Fonds, Legate, etc.)	(+)	591'820.07	940'800.00
<b>Veränderungen der Spezialfinanzierungen, Fonds und Legate im Eigenkapital</b>		<b>-20'026.97</b>	<b>1'585'000.00</b>
<b>Gesamtergebnis Erfolgsrechnung</b>	Ertragsüberschuss (+) / Aufwandüberschuss (-)	<b>1'008'238.01</b>	<b>-41'500.00</b>
39 Interne Verrechnungen: Aufwand		1'582'423.65	186'657.00
49 Interne Verrechnungen: Ertrag		1'582'423.65	186'657.00
Total Aufwand		26'147'741.16	24'782'557.00
Total Ertrag		27'155'979.17	24'741'057.00

## Investitionsrechnung Verwaltungsvermögen

Investitionsrechnung VV, Sachgruppen		Rechnung 2020	Budget 2020	Rechnung 2019
50	Sachanlagen	4'943'353.74	4'559'500.00	0.00
51	Investitionen auf Rechnung Dritter	0.00	0.00	0.00
52	Immaterielle Anlagen	0.00	0.00	0.00
54	Darlehen	0.00	0.00	0.00
55	Beteiligungen und Grundkapitalien	0.00	0.00	0.00
56	Eigene Investitionsbeiträge	0.00	0.00	0.00
57	Durchlaufende Investitionsbeiträge	0.00	0.00	0.00
<b>Total Investitionsausgaben</b>		<b>4'943'353.74</b>	<b>4'559'500.00</b>	<b>0.00</b>
60	Übertragung von Sachanlagen in das Finanzvermögen	0.00	0.00	0.00
61	Rückerstattungen	0.00	0.00	0.00
62	Übertragung von immateriellen Anlagen in das Finanzvermögen	0.00	0.00	0.00
63	Investitionsbeiträge für eigene Rechnung	3'789'820.62	3'541'800.00	0.00
64	Rückzahlung von Darlehen	0.00	0.00	0.00
65	Übertragung von Beteiligungen in der Finanzvermögen	0.00	0.00	0.00
66	Rückzahlung eigener Investitionsbeiträge	0.00	0.00	0.00
67	Durchlaufende Investitionsbeiträge	0.00	0.00	0.00
<b>Total Investitionseinnahmen</b>		<b>3'789'820.62</b>	<b>3'541'800.00</b>	<b>0.00</b>
<b>Investitionen Verwaltungsvermögen</b>				
Total Investitionsausgaben		4'943'353.74	4'559'500.00	0.00
Total Investitionseinnahmen		3'789'820.62	3'541'800.00	0.00
<b>Nettoinvestitionen Verwaltungsvermögen</b>	Nettoinvestitionen (-) / Einnahmenüberschuss (+)	<b>-1'153'533.12</b>	<b>-1'017'700.00</b>	<b>0.00</b>

## Investitionen Finanzvermögen

Investitionen Finanzvermögen	Rechnung 2020	Budget 2020	Rechnung 2019
Investitionen in Sachanlagen	411'399.63	663'000.00	0.00
Übertragung von Sachanlagen aus dem Verwaltungsvermögen	0.00	0.00	0.00
<b>Total Ausgaben</b>	<b>411'399.63</b>	<b>663'000.00</b>	<b>0.00</b>
Verkauf von Sachanlagen	0.00	0.00	0.00
Beiträge Dritter für Sachanlagen	484'124.95	426'800.00	0.00
Übertragung von Sachanlagen ins Verwaltungsvermögen	0.00	0.00	0.00
<b>Total Einnahmen</b>	<b>484'124.95</b>	<b>426'800.00</b>	<b>0.00</b>
<b>Nettoinvestitionen Finanzvermögen</b>	<b>72'725.32</b>	<b>-236'200.00</b>	<b>0.00</b>
Ausgabenüberschuss (-) / Einnahmenüberschuss (+)			

*Die Investitionen ins Finanzvermögen werden unter HRM2 nicht über die Investitionsrechnung abgerechnet und sind deshalb nur aus Transparenzgründen aufgeführt.*

## Bilanz

Aktiven	01.01.2020	Zunahme	Abnahme	31.12.2020
100 Flüssige Mittel und kurzfristige Geldanlagen	2'182'010.84	47'138'888.11	45'957'797.40	3'363'101.55
101 Forderungen	3'558'533.91	51'068'289.92	50'626'361.94	4'000'461.89
102 Kurzfristige Finanzanlagen	0.00	0.00	0.00	0.00
104 Aktive Rechnungsabgrenzungen	2'306'794.71	1'228'809.90	2'325'638.96	1'209'965.65
106 Vorräte und angefangene Arbeiten	0.00	0.00	0.00	0.00
<b>Umlaufvermögen</b>	<b>8'047'339.46</b>	<b>99'435'987.93</b>	<b>98'909'798.30</b>	<b>8'573'529.09</b>
107 Finanzanlagen	325'088.20	0.00	16'827.20	308'261.00
108 Sachanlagen FV	44'990'005.88	13'395.30	91'463.42	44'911'937.76
109 Forderungen gegenüber Spezialfinanzierungen und Fonds im Fremdkapital	0.00	0.00	0.00	0.00
<b>Anlagevermögen Finanzvermögen*</b>	<b>45'315'094.08</b>	<b>13'395.30</b>	<b>108'290.62</b>	<b>45'220'198.76</b>
<b>Total Finanzvermögen</b>	<b>53'362'433.54</b>	<b>99'449'383.23</b>	<b>99'018'088.92</b>	<b>53'793'727.85</b>
140 Sachanlagen VV	14'996'865.62	4'557'911.72	4'801'507.75	14'753'269.59
142 Immaterielle Anlagen	0.00	0.00	0.00	0.00
144 Darlehen	0.00	122'522.30	122'522.30	0.00
145 Beteiligungen, Grundkapitalien	0.00	0.00	0.00	0.00
146 Investitionsbeiträge	0.00	0.00	0.00	0.00
<b>Anlagevermögen Verwaltungsvermögen*</b>	<b>14'996'865.62</b>	<b>4'680'434.02</b>	<b>4'924'030.05</b>	<b>14'753'269.59</b>
<b>Total Verwaltungsvermögen</b>	<b>14'996'865.62</b>	<b>4'680'434.02</b>	<b>4'924'030.05</b>	<b>14'753'269.59</b>
<b>Total Aktiven</b>	<b>68'359'299.16</b>	<b>104'129'817.25</b>	<b>103'942'118.97</b>	<b>68'546'997.44</b>
<b>* Total Anlagevermögen</b>	<b>60'311'959.70</b>	<b>4'693'829.32</b>	<b>5'032'320.67</b>	<b>59'973'468.35</b>

## Bilanz

Passiven	01.01.2020	Zunahme	Abnahme	31.12.2020
200 Laufende Verbindlichkeiten	3'848'998.48	40'899'049.24	39'977'590.62	4'770'457.10
201 Kurzfristige Finanzverbindlichkeiten	0.00	1'500'000.00	1'000'000.00	500'000.00
204 Passive Rechnungsabgrenzungen	189'830.15	501'169.14	190'804.65	500'194.64
205 Kurzfristige Rückstellungen	1'279'061.81	181'593.85	998'658.71	461'996.95
<b>Kurzfristiges Fremdkapital</b>	<b>5'317'890.44</b>	<b>43'081'812.23</b>	<b>42'167'053.98</b>	<b>6'232'648.69</b>
206 Langfristige Finanzverbindlichkeiten	24'896'509.10	3'959.10	1'700'468.20	23'200'000.00
208 Langfristige Rückstellungen	0.00	0.00	0.00	0.00
209 Verbindlichkeiten gegenüber Spezialfinanzierungen und Fonds im FK	1'816'349.93	198'351.71	247'164.66	1'767'536.98
<b>Langfristiges Fremdkapital</b>	<b>26'712'859.03</b>	<b>202'310.81</b>	<b>1'947'632.86</b>	<b>24'967'536.98</b>
<b>Total Fremdkapital</b>	<b>32'030'749.47</b>	<b>43'284'123.04</b>	<b>44'114'686.84</b>	<b>31'200'185.67</b>
290 Verpflichtungen (+) bzw. Vorschüsse (-) gegenüber Spezialfinanzierungen i	3'521'534.23	957'464.84	947'440.77	3'531'558.30
291 Fonds im Eigenkapital	0.00	0.00	0.00	0.00
293 Vorfinanzierungen	0.00	0.00	0.00	0.00
294 Finanzpolitische Reserve	1'388'178.92	0.00	0.00	1'388'178.92
295 Aufwertungsreserve aus Umstellung auf HRM2	0.00	0.00	0.00	0.00
296 Neubewertungsreserve Finanzvermögen	27'454'062.68	0.00	0.00	27'454'062.68
298 Übriges Eigenkapital	3'964'773.86	0.00	0.00	3'964'773.86
299 Bilanzüberschuss/-fehlbetrag (zweckfreies Eigenkapital)	0.00	0.00	0.00	1'008'238.01
<b>Total Eigenkapital</b>	<b>36'328'549.69</b>	<b>957'464.84</b>	<b>947'440.77</b>	<b>37'346'811.77</b>
<b>Total Passiven</b>	<b>68'359'299.16</b>	<b>44'241'587.88</b>	<b>45'062'127.61</b>	<b>68'546'997.44</b>

## Geldflussrechnung

Geldflussrechnung - indirekte Methode		Rechnung 2020
	Jahresergebnis Erfolgsrechnung: Ertragsüberschuss (+), Aufwandüberschuss (-)	1'008'238.01
+	Abschreibungen Verwaltungsvermögen	1'427'957.20
+/-	Abnahme / Zunahme Forderungen	258'660.32
+/-	Abnahme / Zunahme Aktive Rechnungsabgrenzungen	675'723.56
+/-	Abnahme / Zunahme Vorräte und angefangene Arbeiten	0.00
+/-	Wertberichtigungen / Wertaufholungen Darlehen u. Beteiligungen VV	0.00
+/-	Wertberichtigungen / Marktwertanpassungen auf Finanzanlagen (nicht realisiert)	0.00
+/-	Verluste / Gewinne auf Finanzanlagen (realisiert)	0.00
+/-	Wertberichtigungen / Wertaufholungen Sachanlagen FV (nicht realisiert)	0.00
+/-	Verluste / Gewinne auf Sachanlagen FV (realisiert)	0.00
-	Nicht liquiditätswirksame Erwerbs- und Verkaufsnebenkosten FV	0.00
+/-	Zunahme / Abnahme Laufende Verbindlichkeiten	921'458.62
+/-	Zunahme / Abnahme Passive Rechnungsabgrenzungen	310'364.49
+/-	Bildung / Auflösung Rückstellungen der Erfolgsrechnung	-357'478.15
+/-	Einlagen / Entnahmen Fonds/Spezialfinanzierungen FK u. EK	-38'788.88
+/-	Einlagen / Entnahmen Eigenkapital	0.00
-	Aktivierung Eigenleistungen	-5'236.05
<b>Geldfluss aus betrieblicher Tätigkeit (Cashflow)</b>		<b>4'200'899.12</b>
-	Investitionsausgaben Verwaltungsvermögen	-4'943'353.74
+	Investitionseinnahmen Verwaltungsvermögen	3'789'820.62
=	Saldo der Investitionsrechnung (Nettoinvestitionen)	-1'179'018.37
-	Übertragungen Verwaltungs- ins Finanzvermögen	0.00
+	Übertragungen Finanz- ins Verwaltungsvermögen	0.00
+/-	Abnahme / Zunahme Aktive Rechnungsabgrenzungen IR	421'105.50
+/-	Zunahme / Abnahme Passive Rechnungsabgrenzungen IR	0.00
+/-	Bildung / Auflösung Rückstellungen der Investitionsrechnung	-459'586.71
-	Entnahmen aus Fonds	0.00
+	Aktivierte Eigenleistungen	5'236.05
<b>Geldfluss aus Investitionstätigkeit ins Verwaltungsvermögen</b>		<b>-1'212'263.53</b>

+/-	Abnahme / Zunahme Finanzanlagen FV und derivative Finanzinstrumente	16'827.20
+/-	Marktwertanpassungen / Wertberichtigungen auf Finanzanlagen (nicht realisiert)	0.00
+/-	Gewinne / Verluste auf Finanzanlagen (realisiert)	0.00
+/-	Abnahme / Zunahme Sachanlagen FV	72'725.32
+/-	Wertaufholungen / Wertberichtigungen Sachanlagen FV (nicht realisiert)	0.00
+/-	Gewinne / Verluste auf Sachanlagen FV (realisiert)	0.00
+	Nicht liquiditätswirksame Erwerbs- und Verkaufsnebenkosten FV	0.00
+	Übertragungen Verwaltungs- ins Finanzvermögen	0.00
-	Übertragungen Finanz- ins Verwaltungsvermögen	0.00
<b>Geldfluss aus Anlagentätigkeit ins Finanzvermögen</b>		<b>89'552.52</b>
<b>Geldfluss aus Investitions- und Anlagentätigkeit</b>		<b>-1'122'711.01</b>
+/-	Zunahme / Abnahme Kurzfristige Finanzverbindlichkeiten	500'000.00
+/-	Zunahme / Abnahme Langfristige Finanzverbindlichkeiten	-1'696'509.10
+/-	Abnahme / Zunahme Kontokorrente mit Dritten (Kontokorrentguthaben)	-700'588.30
+/-	Zunahme / Abnahme Kontokorrente mit Dritten (Kontokorrentschulden)	0.00
<b>Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit</b>		<b>-1'897'097.40</b>
<b>Veränderung Flüssige Mittel und kurzfristige Geldanlagen</b>		<b>1'181'090.71</b>
Stand Flüssige Mittel per 1.1.		2'182'010.84
Stand Flüssige Mittel per 31.12.		3'363'101.55
<b>Zunahme (+) / Abnahme (-) Flüssige Mittel und kurzfristige Geldanlagen</b>		<b>1'181'090.71</b>

# Jahresrechnung - Erläuterungen zum Finanzbericht

## Erfolgsrechnung

Hauptaufgabenbereiche (Funktionale Gliederung)	Rechnung 2020		Budget 2020		Rechnung 2019	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
0 Allgemeine Verwaltung	2'395'485.23	393'774.10	2'316'900.00	320'200.00	0.00	0.00
1 Öffentliche Ordnung und Sicherheit	657'801.72	188'809.50	721'700.00	144'500.00	0.00	0.00
2 Bildung	4'764'467.24	682'613.85	4'640'800.00	809'600.00	0.00	0.00
3 Kultur, Sport und Freizeit	979'103.66	377'326.20	1'002'300.00	568'300.00	0.00	0.00
4 Gesundheit	8'046'951.62	7'124'435.46	7'432'800.00	6'664'600.00	0.00	0.00
5 Soziale Sicherheit	2'981'798.68	1'085'415.22	3'167'000.00	1'188'700.00	0.00	0.00
6 Verkehr und Nachrichtenübermittlung	1'868'983.19	1'138'646.75	1'868'700.00	1'228'600.00	0.00	0.00
7 Umweltschutz und Raumordnung	1'981'143.63	1'632'993.13	1'940'500.00	1'691'600.00	0.00	0.00
8 Volkswirtschaft	1'286'662.12	1'158'392.21	1'468'300.00	1'200'500.00	0.00	0.00
9 Finanzen und Steuern	1'362'222.57	13'450'451.25	1'383'600.00	12'084'500.00	0.00	0.00
<b>Total Aufwand / Ertrag</b>	<b>26'324'619.66</b>	<b>27'232'857.67</b>	<b>25'942'600.00</b>	<b>25'901'100.00</b>	<b>0.00</b>	<b>0.00</b>
<b>Ertragsüberschuss / Aufwandüberschuss</b>	<b>1'008'238.01</b>	<b>0.00</b>	<b>0.00</b>	<b>41'500.00</b>	<b>0.00</b>	<b>0.00</b>
<b>Total</b>	<b>27'332'857.67</b>	<b>27'232'857.67</b>	<b>25'942'600.00</b>	<b>25'942'600.00</b>	<b>0.00</b>	<b>0.00</b>

## Investitionsrechnung Verwaltungsvermögen

Hauptaufgabenbereiche (Funktionale Gliederung)	Rechnung 2020		Budget 2020		Rechnung 2019	
	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
0 Allgemeine Verwaltung	0.00	0.00	50'000.00	50'000.00	0.00	0.00
1 Öffentliche Ordnung und Sicherheit	90'578.30	0.00	91'500.00	0.00	0.00	0.00
2 Bildung	34'585.05	3'773.00	150'000.00	75'000.00	0.00	0.00
3 Kultur, Sport und Freizeit	167'553.83	17'894.50	250'000.00	250'000.00	0.00	0.00
4 Gesundheit	2'080'482.00	1'488'910.55	700'000.00	525'000.00	0.00	0.00
5 Soziale Sicherheit	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
6 Verkehr und Nachrichtenübermittlung	2'353'806.06	2'149'145.07	2'280'000.00	2'000'000.00	0.00	0.00
7 Umweltschutz und Raumordnung	216'348.50	56'172.65	325'000.00	200'000.00	0.00	0.00
8 Volkswirtschaft	0.00	73'924.85	50'000.00	15'000.00	0.00	0.00
<b>Total Ausgaben / Einnahmen</b>	<b>4'943'353.74</b>	<b>3'789'820.62</b>	<b>3'896'500.00</b>	<b>3'115'000.00</b>	<b>0.00</b>	<b>0.00</b>
<b>Nettoinvestitionen / Einnahmenüberschuss</b>	<b>0.00</b>	<b>1'153'533.12</b>	<b>0.00</b>	<b>781'500.00</b>	<b>0.00</b>	<b>0.00</b>
<b>Total</b>	<b>4'943'353.74</b>	<b>4'943'353.74</b>	<b>3'896'500.00</b>	<b>3'896'500.00</b>	<b>0.00</b>	<b>0.00</b>

## Investitionsrechnung Finanzvermögen

Hauptaufgabenbereiche (Funktionale Gliederung)	Rechnung 2020		Budget 2020		Rechnung 2019	
	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
9635.5000.01 Egli Areal Sanierung	393'903.70	0.00	393'000.00	0.00	0.00	0.00
9635.5040.01 Under- & obertor Sanierung Fassade	0.00	0.00	120'000.00	0.00	0.00	0.00
9635.5040.02 Wöschhüsli Rhiweg Gesamtsanierung	0.00	0.00	65'000.00	0.00	0.00	0.00
9635.5040.03 Fridagebäude Abbruch	9'167.40	0.00	85'000.00	0.00	0.00	0.00
9635.5040.05 Sanierung herfeldgebäude	-5'066.77	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
9635.5040.06 Degerfeld	13'395.30	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
9635.6360.00 Investitionsbeiträge Stiftungen und Legaten	0.00	484'124.95	0.00	241'800.00	0.00	0.00
9635.6360.20 Investitionsbeiträge übrige private Organisationen	0.00	0.00	0.00	185'000.00	0.00	0.00
<b>Total Ausgaben / Einnahmen</b>	<b>411'399.63</b>	<b>484'124.95</b>	<b>663'000.00</b>	<b>426'800.00</b>	<b>0.00</b>	<b>0.00</b>
<b>Nettoinvestitionen / Einnahmenüberschuss</b>	<b>72'725.32</b>	<b>0.00</b>	<b>0.00</b>	<b>236'200.00</b>	<b>0.00</b>	<b>0.00</b>
<b>Total</b>	<b>484'124.95</b>	<b>484'124.95</b>	<b>663'000.00</b>	<b>663'000.00</b>	<b>0.00</b>	<b>0.00</b>

# Jahresrechnung - Anhang

# Anhang

---

## Grundlagen und Grundsätze der Rechnungslegung

---

### Angewandtes Regelwerk

---

#### **Rechtliche Grundlagen**

Die vorliegende Jahresrechnung 2020 wurde in Übereinstimmung mit dem kantonalen Finanzhaushaltsgesetz vom 20. Februar 2017 (SHR 611.100), der Finanzhaushaltsverordnung vom 12. Dezember 2017 (SHR 611.103) sowie dem Gemeindegesetz vom 17. August 1998 (SHR 120.100) erstellt.

#### **Regelwerk**

Die Rechnungslegung orientiert sich an den Standards des Harmonisierten Rechnungsmodells für die Kantone und Gemeinden HRM2. Die Empfehlungen von HRM2 sind in der Jahresrechnung 2020 vollständig umgesetzt:

---

## Rechnungslegungs-, Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze

---

#### **Rechnungslegungsgrundsätze**

Die Rechnungslegung soll die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage den tatsächlichen Verhältnissen entsprechend darstellen („True and Fair View“-Prinzip) und richtet sich nach den Grundsätzen der Verständlichkeit, der Wesentlichkeit, der Zuverlässigkeit, der Vergleichbarkeit, der Fortführung, der Stetigkeit, der Periodenabgrenzung und der Bruttodarstellung. In Abweichung vom Prinzip der Bruttodarstellung sind Aufwandminderungsbuchungen beim Personalaufwand zulässig.

Die Buchführung richtet sich nach den Grundsätzen der Vollständigkeit, der Richtigkeit, der Rechzeitigkeit und der Nachprüfbarkeit.

#### **Bilanzierungsgrundsätze**

Vermögenswerte werden bilanziert, wenn sie einen künftigen wirtschaftlichen Nutzen hervorbringen, oder ihre mehrjährige Nutzung zur Erfüllung öffentlicher Aufgaben vorgesehen ist und ihr Wert verlässlich ermittelt werden kann. Verpflichtungen werden bilanziert, wenn deren Ursprung in einem Ereignis der Vergangenheit liegt, ihre Erfüllung sicher oder wahrscheinlich zu einem Mittelabfluss führen wird und ihr Wert verlässlich ermittelt werden kann. **Rechnungsabgrenzungen** sind vorzunehmen, wenn der einzelne Geschäftsvorfall **mehr als CHF 10'000** beträgt.

Wenn der Zeitpunkt der Erfüllung und die Höhe des künftigen Mittelabflusses mit Unsicherheiten behaftet sind, die Eintrittswahrscheinlichkeit jedoch mehr als 50% beträgt und der Betrag wesentlich ist, wird eine Verbindlichkeit in der Form einer Rückstellung gebildet. Die **Wesentlichkeitsgrenze** für Rückstellungen liegt bei **CHF 50'000**.

Die Vermögenswerte werden in Finanz- und Verwaltungsvermögen gegliedert. Das Finanzvermögen besteht aus jenen Vermögenswerten, die ohne Beeinträchtigung der öffentlichen Aufgabenerfüllung veräussert werden können. Das Verwaltungsvermögen umfasst jene Vermögenswerte, die unmittelbar der öffentlichen Aufgabenerfüllung dienen.

## Anhang

Vermögenswerte des Verwaltungsvermögens mit mehrjähriger Nutzungsdauer werden aktiviert, sofern ihr Anschaffungswert über der **Aktivierungsgrenze von CHF 50'000** liegt (SR Beschluss vom 13.08.2019). Für Grund und Boden, Wald, Darlehen, Beteiligungen und Grundkapitalien kommt keine Aktivierungsgrenze zur Anwendung. Positionen des Finanzvermögens werden ungeachtet der Aktivierungsgrenze bilanziert.

### **Bewertungsgrundsätze**

Die Bewertung des Verwaltungsvermögens erfolgt zu Anschaffungswerten. Die Entwertung durch die ordentliche Nutzung wird durch planmässige Abschreibungen über die angenommene Nutzungsdauer berücksichtigt. Ist bei einer Position des Verwaltungsvermögens eine dauerhafte Wertminderung absehbar, wird deren bilanzierter Wert berichtigt.

Die Anlagen des Finanzvermögens werden zu Verkehrswerten bewertet. Die Verkehrswerte werden nicht planmässig abgeschrieben, sondern periodisch an neue Gegebenheiten angepasst.

Finanzanlagen werden systematisch neu bewertet zum Verkehrswert am Bilanzierungstichtag. Alle übrigen Anlagen werden mindestens alle zehn Jahre neu bewertet.

Eine Neuermittlung der Verkehrswerte wird insbesondere vorgenommen, wenn sich die Marktverhältnisse massgebend verändern.

Finanzielle Forderungen und Verbindlichkeiten werden zum Nominalwert bilanziert.

### **Branchenspezifische Regelungen**

Bis zum jetzigen Zeitpunkt wurde kein Beschluss gefasst über Bereiche, bei welchen die Branchenregelungen angewendet werden soll.

### **Interne Zinsen**

Der Zinssatz für die internen Verzinsungen beträgt 1/2 % über dem Sparheftzins der Schaffhauser Kantonalbank per 30.06. des laufenden Jahres (gemäss Stadtratsbeschluss vom 05.03.1990).

Verzinst werden

- a) die Verpflichtungen der Gemeinde gegenüber Fonds und Legaten,
- b) die Guthaben und Verpflichtungen der Gemeinde gegenüber Spezialfinanzierungen der Eigenwirtschaftsbetriebe,
- c) das Verwaltungsvermögen der Eigenwirtschaftsbetriebe,

## Anhang

### **Fiskalertrag - Quellensteuer**

Die Steuererträge werden mit Ausnahme der Quellensteuer nach dem Soll-Prinzip verbucht. Das heisst, dass Ende Jahr alle Steuerguthaben für das betreffende Jahr verbucht sind, für die Rechnungen ausgestellt wurden. Das Soll-Prinzip entspricht nicht vollumfänglich dem Ansatz der periodengerechten Verbuchung, da keine Schätzungen zur Differenz der definitiv geschuldeten Steuern getätigt werden.

Im Fall der Quellensteuer kann dem Soll-Prinzip jedoch nicht nachgekommen werden, da die Quellensteuerabzüge von den Arbeitgebern teilweise erst zu einem Zeitpunkt nach dem Bilanzstichtag deklariert werden. Daher wird für die Quellensteuer das Kassaprinzip angewendet, d.h. die Verbuchung der Erträge erfolgt bei Zahlungseingang.

---

### Organisationseinheiten

---

#### **In der Gemeinderechnung integriert**

Die Rechnung wird über den gesamten Haushalt der Gemeinde grundsätzlich als Einheit geführt. Sie besteht aus der Hauptrechnung einschliesslich Spezialfinanzierungen und den Sonderrechnungen.

Folgende Organisationen verfügen über eine autonome Verwaltungsorganisation:

- Alterszentrum Stein am Rhein
- Spitex

Die Teilrechnungen dieser Organisationen werden am Ende des Rechnungsjahres in die allgemeine Gemeinderechnung integriert.

#### **Nicht in der Gemeinderechnung konsolidiert**

Folgende Organisationen werden in der Jahresrechnung nicht konsolidiert, sind aber im Beteiligungsspiegel im Anhang zur Jahresrechnung der Stadt Stein am Rhein:

- Zweckverband Abwasserverband Stein am Rhein und Umgebung
- Verbandsfeuerwehr Stein am Rhein-Hemishofen
- Entsorgungsverband Oberer Kantonsteil 2020

Der Beteiligungsspiegel enthält weiterführende Informationen.

## Anhang

### Eigenkapitalnachweis

Veränderungen	Stand 01.01.2020	Einlage	Entnahme	Jahresergebnis		Stand 31.12.2020
				Gewinn	Verlust	
2900 <b>Spezialfinanzierungen im Eigenkapital</b>	<b>3'521'534.23</b>	<b>957'464.84</b>	<b>947'440.77</b>			<b>3'531'558.30</b>
Spezialfinanzierung Parkplatz	599'680.63	466'717.50	471'611.66			594'786.47
Spezialfinanzierung Naturschutz	24'556.66	3'501.20	2'738.60			25'319.26
Spezialfinanzierung Alterszentrum	406'525.66	361'267.93	406'525.66			361'267.93
Spezialfinanzierung Stadtentwicklung	462'011.15	2'448.70	0.00			464'459.85
Spezialfinanzierung Wasserwerk	566'334.81	3'001.60	24'898.25			544'438.16
Spezialfinanzierung Abwasser	1'621'088.99	61'548.73	0.00			1'682'637.72
Spezialfinanzierung Wärmeverbund	-292'157.94	0.00	41'666.60			-333'824.54
Spezialfinanzierung Kleinschiffahrt	133'494.27	58'979.18	0.00			192'473.45
2940 <b>Finanzpolitische Reserve</b>	<b>1'388'178.92</b>	<b>0.00</b>	<b>0.00</b>			<b>1'388'178.92</b>
Finanzpolitische Reserve	1'388'178.92	0.00	0.00			1'388'178.92
2950 <b>Aufwertungsreserve</b>	<b>0.00</b>	<b>0.00</b>	<b>0.00</b>			<b>0.00</b>
2960 <b>Neubewertungsreserve FV</b>	<b>27'454'062.68</b>	<b>0.00</b>	<b>0.00</b>			<b>27'454'062.68</b>
2980 <b>Übriges Eigenkapital</b>	<b>3'964'773.86</b>	<b>0.00</b>	<b>0.00</b>			<b>3'964'773.86</b>
2999 <b>Bilanzüberschuss/ -fehlbetrag</b>	<b>0.00</b>			<b>1'008'238.01</b>	<b>0.00</b>	<b>1'008'238.01</b>
<b>Total</b>	<b>36'328'549.69</b>	<b>957'464.84</b>	<b>947'440.77</b>	<b>1'008'238.01</b>	<b>0.00</b>	<b>37'346'811.77</b>

## Anhang

### Rückstellungsspiegel

Kurzfristige Rückstellungen		Stand 01.01.2020	Bildung inkl. Erhöhung (+)	Verwendung (-)	Auflösung (-)	Umbuchung (+/-)	Stand 31.12.2020	Begründung
2050	Mehrleistungen des Personals	88'972.00	181'593.85	0.00	-88'972.00	0.00	181'593.85	A
2051	Andere Ansprüche des Personals	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	
2052	Prozesse	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	
2053	Nicht versicherte Schäden	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	
2054	Bürgschaften und Garantieleistungen	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	
2055	Übrige betriebliche Tätigkeit	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	
2056	Vorsorgeverpflichtungen	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	
2057	Finanzaufwand	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	
2058	Investitionsrechnung	523'755.81	0.00	0.00	-459'586.71	0.00	64'169.10	B
2059	Übrige Rückstellungen	666'334.00	0.00	0.00	-450'100.00	0.00	216'234.00	C
<b>Total kurzfristige Rückstellungen</b>		<b>1'279'061.81</b>	<b>181'593.85</b>	<b>0.00</b>	<b>-998'658.71</b>	<b>0.00</b>	<b>461'996.95</b>	

### Begründungen der kurzfristigen Rückstellungen

	Konto ER / IR	Buchwert 31.12.2020
A	Rückstellungen aus Überzeit/Ferien des Personals - AZ/Spitex/Verwaltung	181'593.85
B	Auflösung von Rückstellungen aus HRM1 aus der Investitionsrechnung	64'169.10
C	Auflösung von Rückstellungen aus HRM1 aus der Erfolgsrechnung	216'234.00
<b>Total kurzfristige Rückstellungen</b>		<b>461'996.95</b>

## Anhang

### Rückstellungsspiegel

Langfristige Rückstellungen		Stand	Bildung inkl.	Verwendung	Auflösung	Umbuchung	Stand	Begründung
		01.01.2020	Erhöhung (+)	(-)	(-)	(+/-)	31.12.2020	
2081	Ansprüche des Personals	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	
2082	Prozesse	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	
2083	Nicht versicherte Schäden	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	
2084	Bürgschaften und Garantieleistungen	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	
2085	Übrige betriebliche Tätigkeit	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	
2086	Vorsorgeverpflichtungen	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	
2087	Finanzaufwand	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	
2088	Investitionsrechnung	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	
2089	Übrige Rückstellungen	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	
<b>Total langfristige Rückstellungen</b>		<b>0.00</b>	<b>0.00</b>	<b>0.00</b>	<b>0.00</b>	<b>0.00</b>	<b>0.00</b>	

### Begründungen der langfristigen Rückstellungen

Konto ER / IR	Buchwert
	31.12.2020
	0.00
<b>Total langfristige Rückstellungen</b>	<b>0.00</b>

## Anhang

### Beteiligungsspiegel

Keine Beteiligungen im Verwaltungsvermögen vorhanden									
Name Sitz	Rechtsform	Tätigkeits- gebiet	Nominal- kapital	Kostenanteil	Stimmanteil	Beteiligungs- quote	Spezifische Risiken	Wertberich- tigungen	Buchwert 31.12.2020
Immobilien-gesellschaft Gesundheitszentrum Stein am Rhein AG	AG		3'000.00		100				300'000.00
Schweizerische Schifffahrtsgesellschaft Untersee und Rhein AG	AG		100.00		1030				1'000.00
Radio Munot Betriebs AG Schaffhausen	AG		1'000.00		1				1.00
Radio- und Fernsehgenossenschaft Zürich Schaffhausen (RFZ)	AG		50.00		2				p.m.
KSS Sport- und Freizeitanlagen Schaffhausen				2'000.00	2				p.m.
<b>Total Beteiligungen im Finanzvermögen</b>									<b>0.00 301'001.00</b>
Nicht bilanzierte Beteiligungen									
Name	Rechtsform	Tätigkeits- gebiet	Nominal- kapital	Kostenanteil	Stimmanteil	Beteiligungs- quote	Spezifische Risiken	Wertberich- tigungen	
Abwasserverband Stein am Rhein und Umgebung	Zweckverband	Abwasserbesietigung				29.9584%			
Verbandsfeuerwehr Stein am Rhein - Hemishofen	Zweckverband	Feuerwehr				Einwohner			
Entsorgungsverband Oberer Kantonsteil SH	Zweckverband	Entsorgung				Einwohner			

## Anhang

### Gewährleistungsspiegel / Eventualverbindlichkeiten

Name Sitz	Art der Verpflichtung	Datum	Verfallzeit	Verpflichtung Betrag	Eigentümer, wesentl. Miteigentümer	Spezifische zus. Angaben	Wahrscheinlichkeit des Eintretens	Zahlungsströme im Rechnungsjahr
<b>Eventualverbindlichkeiten</b> (Bürgschaften, Garantieverpflichtungen, Defizitgarantien etc.)								
Keine								0.00
<b>Weitere Verpflichtungen</b> (Altlasten, Konventionalstrafen)								
Keine								0.00

## Anhang

### Anlagenspiegel - Finanzvermögen

		Buchwert 01.01.2020	Zugänge (+)	Abgänge (-)	Verkehrswert- anpassung (+/-)	Umgliederungen (+/-)	Buchwert 31.12.2020
1020	Darlehen	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
1070	Aktien und Anteilscheine	301'001.00	0.00	0.00	0.00	0.00	301'001.00
1071	Verzinliche Anlagen	24'087.20	0.00	-16'827.20	0.00	0.00	7'260.00
1080	Grundstücke	27'697'577.51	13'395.30	0.00	0.00	0.00	27'710'972.81
1084	Gebäude	16'961'629.97	0.00	-86'120.62	0.00	0.00	16'875'509.35
1086	Mobilien	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
1087	Anlagen im Bau FV	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
1089	Übrige Sachanlagen	330'798.40	0.00	-5'342.80 *	0.00	0.00	325'455.60
<b>Total Sachanlagen</b>		<b>44'990'005.88</b>	<b>13'395.30</b>	<b>-91'463.42</b>	<b>0.00</b>	<b>0.00</b>	<b>45'220'198.76</b>

\* Die Einspeisevergütung wird für den Betrieb und die Abschreibung der PV-Solaranlage auf dem Dach der Sporthalle Hoga verwendet (gemäss SR Beschluss). Erst wenn die Anlage vollständig abgeschrieben ist, können die Überschüsse für neue Projekte verwendet werden.

## Anhang

### Anlagenspiegel - Verwaltungsvermögen

	Anschaffungswerte					Kumulierte Abschreibungen					Buchwert 31.12.2020	
	Stand 01.01.2020	Zugänge	Abgänge	Übrige Bewe- gungen	Stand 31.12.2020	Stand 01.01.2020	Planm. Abschreib.	Ausserplanm. Abschreib.	Abgänge	Übrige Bewe- gungen		Stand 31.12.2020
<b>Sachanlagen VV</b>												
1400	Grundstücke	116'113.50	0.00	0.00	0.00	116'113.50	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	116'113.50
1401	Strassen / Verkehrswege	2'342'578.95	151'125.99	0.00	0.00	2'493'704.94	0.00	238'036.05	0.00	0.00	0.00	2'255'668.89
1402	Wasserbau	230'000.00	110'212.43	0.00	0.00	340'212.43	0.00	25'755.30	0.00	0.00	0.00	314'457.13
1403	Übrige Tiefbauten	6'360'388.60	158'641.45	-73'924.85	0.00	6'445'105.20	0.00	638'156.75	0.00	0.00	0.00	5'806'948.45
1404	Hochbauten	5'927'784.57	3'968'333.30	-3'304'968.50	0.00	6'591'149.37	0.00	503'920.75	0.00	0.00	0.00	6'087'228.62
1405	Waldungen	20'000.00	0.00	0.00	0.00	20'000.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	20'000.00
1406	Mobilien VV	0.00	144'113.30	0.00	0.00	144'113.30	0.00	16'745.55	0.00	0.00	0.00	127'367.75
1407	Anlagen im Bau VV	0.00	25'485.25	0.00	0.00	25'485.25	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	25'485.25
1409	Übrige Sachanlagen	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
<b>Total Sachanlagen</b>		<b>14'996'865.62</b>	<b>4'557'911.72</b>	<b>-3'378'893.35</b>	<b>0.00</b>	<b>16'175'883.99</b>	<b>0.00</b>	<b>1'422'614.40</b>	<b>0.00</b>	<b>0.00</b>	<b>0.00</b>	<b>14'753'269.59</b>
<b>Immaterielle Anlagen</b>												
1420	Software	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
1421	Lizenzen, Nutzungsrechte, Markenrechte	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
1427	Immaterielle Anlagen in Realisierung	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
1429	Übrige immaterielle Anlagen	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
<b>Total Immaterielle Anlagen</b>		<b>0.00</b>	<b>0.00</b>	<b>0.00</b>	<b>0.00</b>	<b>0.00</b>	<b>0.00</b>	<b>0.00</b>	<b>0.00</b>	<b>0.00</b>	<b>0.00</b>	<b>0.00</b>
<b>Darlehen</b>												
1440	Bund	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
1441	Kantone	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
1442	Gemeinden, Zweckverbände	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
1443	Öffentliche Sozialversicherungen	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
1444	Öffentliche Unternehmungen	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
1445	Private Unternehmungen	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
1446	Private Organisationen o. Erwerbszweck	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
1447	Private Haushalte	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
1448	Ausland	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
<b>Total Darlehen</b>		<b>0.00</b>	<b>0.00</b>	<b>0.00</b>	<b>0.00</b>	<b>0.00</b>	<b>0.00</b>	<b>0.00</b>	<b>0.00</b>	<b>0.00</b>	<b>0.00</b>	<b>0.00</b>

## Anhang

### Anlagespiegel - Verwaltungsvermögen

	Anschaffungswerte					Kumulierte Abschreibungen					Buchwert 31.12.2020		
	Stand 01.01.2020	Zugänge	Abgänge	Übrige Bewe- gungen	Stand 31.12.2020	Stand 01.01.2020	Planm. Abschreib.	Ausserplanm. Abschreib.	Abgänge	Übrige Bewe- gungen		Stand 31.12.2020	
<b>Beteiligungen, Grundkapitalien</b>													
1450	Bund	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	
1451	Kantone	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	
1452	Gemeinden, Zweckverbände	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	
1453	Öffentliche Sozialversicherungen	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	
1454	Öffentliche Unternehmungen	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	
1455	Private Unternehmungen	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	
1456	Private Organisationen o. Erwerbszweck	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	
1457	Private Haushalte	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	
1458	Ausland	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	
<b>Total Beteiligungen</b>		<b>0.00</b>	<b>0.00</b>	<b>0.00</b>	<b>0.00</b>	<b>0.00</b>	<b>0.00</b>	<b>0.00</b>	<b>0.00</b>	<b>0.00</b>	<b>0.00</b>	<b>0.00</b>	
<b>Investitionsbeiträge</b>													
1460	Bund	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	
1461	Kantone	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	
1462	Gemeinden, Zweckverbände	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	
1463	Öffentliche Sozialversicherungen	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	
1464	Öffentliche Unternehmungen	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	
1465	Private Unternehmungen	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	
1466	Private Organisationen o. Erwerbszweck	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	
1467	Private Haushalte	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	
1468	Ausland	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	
<b>Total Investitionsbeiträge</b>		<b>0.00</b>	<b>0.00</b>	<b>0.00</b>	<b>0.00</b>	<b>0.00</b>	<b>0.00</b>	<b>0.00</b>	<b>0.00</b>	<b>0.00</b>	<b>0.00</b>	<b>0.00</b>	
<b>Total Verwaltungsvermögen</b>		<b>14'996'865.62</b>	<b>4'557'911.72</b>	<b>-3'378'893.35 *</b>	<b>0.00</b>	<b>16'175'883.99</b>	<b>0.00</b>	<b>1'422'614.40</b>	<b>0.00</b>	<b>0.00</b>	<b>0.00</b>	<b>1'422'614.40</b>	<b>14'753'269.59</b>

\* Differenz zwischen Zugänge und Abgänge von CHF 25'485.25 gegenüber Anlagespiegel gemäss Anlagebuchhaltung. Diese Differenz entsteht dadurch, dass die Anlagen im Bau (Bilanzkonto 1407.00 und 1407.50) nicht über die Anlagebuchhaltung gebucht worden sind. Es wird abgeklärt wie diese Buchungen künftig technisch korrekt erfasst werden müssen.

## Anhang

### Finanzkennzahlen erster Priorität

	R 2014	R 2015	R 2016	R 2017	R 2018	R 2019	R 2020	Beurteilung nach HRM2
<b>Nettoverschuldungsquotient</b>	71 %	74 %	50 %	68 %	68 %	61 %	<b>-197%</b>	< 100 % gut 100 - 150 % genügend > 150 % schlecht
Anteil der direkten Steuern der natürlichen und juristischen Personen, bzw. wieviel Jahrest tranchen erforderlich wären, um die Nettoschuld abzutragen.								
<u>Nettoschulden I x 100</u> 40 Fiskalertrag								
<b>Selbstfinanzierungsgrad</b>	49 %	106 %	105 %	126 %	65 %	180 %	<b>209%</b>	> 100 % ideal 80 - 100 % gut bis vertretbar 50 - 80 % problematisch < 50 % ungenügend
Anteil der Nettoinvestitionen, der aus eigenen Mitteln finanziert werden kann.								
<u>Selbstfinanzierung x 100</u> Nettoinvestitionen								
<b>Zinsbelastungsanteil</b>	0 %	0 %	0 %	0 %	0 %	1 %	<b>1%</b>	0 - 4 % gut 4 - 9 % genügend > 9 % schlecht
Anteil des laufenden Ertrags, welcher durch den Nettozinsaufwand gebunden ist. Je tiefer der Wert, desto grösser der Handlungsspielraum.								
<u>Nettozinsaufwand x 100</u> Laufender Ertrag								

## Anhang

### Finanzkennzahlen zweiter Priorität (1/2)

	R 2014	R 2015	R 2016	R 2017	R 2018	R 2019	R 2020	Beurteilung nach HRM2
<b>Nettoschuld I pro Einwohnerin und Einwohner</b> Verschuldung pro Einwohnerin und Einwohner in Franken. Diese Kennzahl hat nur beschränkte Aussagekraft, da es eher auf die Finanzkraft der Einwohnerin und nicht auf ihre Anzahl ankommt.	2687	2677	3087	2600	2720	2664	<b>-6339</b>	< 0 Fr. Nettovermögen bis 1'000 Fr. geringe Verschuldung bis 2'500 Fr. mittlere Verschuldung bis 5'000 Fr. hohe Verschuldung > 5'000 Fr. sehr hohe Verschuldung
<u>Nettoschulden I</u> Ständige Wohnbevölkerung								
<b>Selbstfinanzierungsanteil</b> Anteil des Ertrages, welcher zur Finanzierung der Investitionen aufgewendet werden kann.	5%	9%	22%	5%	6%	4%	<b>10%</b>	> 20 % gut 10 - 20 % mittel < 10 % schlecht
<u>Selbstfinanzierung x 100</u> Laufender Ertrag								
<b>Kapitaldienstanteil</b> Mass für die Belastung des Haushaltes durch Kapitalkosten. Die Kennzahl gibt Auskunft darüber, wie stark der Laufende Ertrag durch den Zinsendienst und die Abschreibungen (= Kapitaldienst) belastet ist. Ein hoher Anteil weist auf einen enger werdenden finanziellen Spielraum hin.	7%	8%	5%	8%	5%	6%	<b>6%</b>	bis 5 % geringe Belastung 5 - 15 % tragbare Belastung > 15 % hohe Belastung
<u>Kapitaldienst x 100</u> Laufender Ertrag								

## Anhang

### Finanzkennzahlen zweiter Priorität (2/2)

	R 2014	R 2015	R 2016	R 2017	R 2018	R 2019	R 2020	Beurteilung nach HRM2
<b>Bruttoverschuldungsanteil</b>	107%	110%	101%	100%	97%	90%	<b>114%</b>	< 50 % sehr gut 50 - 100 % gut 100 - 150 % mittel 150 - 200 % schlecht > 200 % kritisch
Grösse zur Beurteilung der Verschuldungssituation bzw. der Frage, ob die Verschuldung in einem angemessenen Verhältnis zu den erwirtschafteten Erträgen steht.								
<u>Bruttoschulden x 100</u> Laufender Ertrag								
<b>Investitionsanteil</b>	36%	15%	20%	17%	19%	25%	<b>18%</b>	< 10 % schwach 10 - 20 % mittel 20 - 30 % hoch > 30 % sehr hoch
Zeigt die Aktivität im Bereich der Investitionen.								
<u>Bruttoinvestitionen x 100</u> Gesamtausgaben								
<b>Weitere Kennzahl</b>								
	R 2014	R 2015	R 2016	R 2017	R 2018	R 2019	R 2020	
Anzahl Einwohner	3383	3408	3461	3414	3447	3505	<b>3564</b>	
Steuerfuss	95%	95%	95%	95%	95%	95%	<b>95%</b>	
Steuerkraft pro Einwohner (eigene Berechnung)	3093	3013	3483	3571	3342	3257	<b>3497</b>	

## Anhang

### Kreditrechtliche Angaben

#### Verpflichtungskredite

Bezeichnung	NR	Beschluss- datum	Beschluss- organ	Brutto Netto	Kreditbetrag	Ausgaben kumuliert 31.12.2019	Einnahmen kumuliert 31.12.2019	Rechnung 2020		Restkredit	Kredit- abrechnung
								Ausgaben	Einnahmen		
Bestimmung Grundwasserschutzzonen Budgetkredit	1	03.12.2004	ER		50'000.00	50'000.00				0.00	
Schutzzonenausscheidung 1. Nachtragskredit	1.1	01.09.2006	ER		77'216.00	77'216.00				0.00	
Schutzzonenausscheidung 2. Nachtragskredit	1.2	08.05.2015	ER		50'000.00	31'213.30				18'786.70	
Generelles Wasserversorgungsprojekt GWP	2	08.06.2007	ER		45'000.00	50'582.95				-5'582.95	
Areal Egli Rückbau	3	29.10.2010	ER		410'000.00	410'000.00				0.00	
Areal Egli Rückbau (gebundene Ausgaben)	3.1	08.11.2017	SR		1'095'390.00	470'797.20				239'270.75	
Burgackerstrasse Sanierung	4	17.06.2012	Urne		1'515'000.00	1'506'717.95				8'282.05	
Alterszentrum Gesamtsanierung	5	18.05.2014	Urne		6'850'000.00	5'864'106.57				-999'320.62	
Alterszentrum Parkplätze	5.1	04.07.2018	SR		230'000.00					230'000.00	
Alterszentrum Umgebungsgestaltung	5.2	21.06.2019	ER		300'050.00	0.00				300'050.00	
Hoppihoh- und Hohrainstrasse Strasse und Werkleitungen (22)	6	06.03.2015	ER		530'000.00	18'461.80				511'538.20	
Nägelisee und Degerfeld, Ringleitung und Kanalsanierung (26)	7	06.03.2015	ER		275'000.00	8'031.00				5'592.60	261'376.40
Im Boll Orichhöhe - Öhningerstrasse (28)	8	06.03.2015	ER		225'000.00	6'141.35				218'858.65	
Hoseweg, Ersatz Wasserleitung (20)	9	08.05.2015	ER		200'000.00	153'030.90				27'543.75	19'425.35
Hoseweg, Belagsarbeiten	9.1	22.10.2019	SR		27'800.00					72'960.70	-45'160.70
Guldifuess, Ersatz Wasserleitung und Kanalsanierung (21)	10	08.05.2015	ER		195'000.00					162'462.50	32'537.50
Roseberg, Ersatz Wasserleitung und Kanalsanierung (29)	11	08.05.2015	ER		145'000.00	4'724.15				140'275.85	
Schiffflände Planung hindernisfreier Zugang zu den Schiffen	12	07.04.2017	ER		395'000.00	342'388.86				52'611.14	
Schiffflände Hindernisfreier Zugang zur Schiffhart und Sanierung Hafenummauer	12	07.04.2018	Urne		2'500'000.00	2'149'145.07				350'854.93	
Schiffflände Auflagen kant. Bewilligung für Haustechnik	12	12.02.2020	SR		248'000.00	0.00				248'000.00	
Sanierung städtische Brunnen	13	23.06.2017	ER		188'000.00	116'348.05				26'342.25	45'309.70
Übernahme der Kanalisationskosten Pfadi	14	30.10.2020	ER		80'000.00	0.00				80'000.00	

## Anhang

### Kreditrechtliche Angaben

#### Exekutivkredite

<b>Funktionale Gliederung</b>	<b>Konto</b>	<b>Bezeichnung</b>	<b>Betrag in CHF 2020</b>	<b>Beschluss vom</b>	<b>Nummer</b>	<b>Bemerkung</b>
0222	3132.00	Honorare externe Berater, Gutachter, Fachexperten etc.	11'900.00	02.09.2020	259	Baubewilligungsverfahren
0222	3010.00	Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals	28'000.00	02.09.2020	258	Temporäre Anstellung MA
0222	3132.00	Honorare externe Berater, Gutachter, Fachexperten etc.	29'000.00	04.06.2020	150	Springering Bauverwaltung
0222	3132.00	Honorare externe Berater, Gutachter, Fachexperten etc.	5'000.00	14.01.2020	16	Totalrevision Boulevardverordnung
0222	3132.00	Honorare externe Berater, Gutachter, Fachexperten etc.	15'000.00	14.01.2020	15	Submissionverfahren Gemeindeingenieur
0223	3090.00	Aus- und Weiterbildung	3'000.00	02.09.2020	266	Outlookkurs für MA
1622	3144.00	Unterhalt Hochbauten, Gebäude	1'330.00	01.07.2020	192	Sanierungskosten Zivilschutzanlage
2120	3104.00	Lehrmittel	20'000.00	18.08.2020	237	zu tief budgetier
2120	3130.90	Dienstleistungen Dritter	3'000.00	18.08.2020	237	zu tief budgetier
2130	3104.00	Lehrmittel	25'000.00	18.08.2020	237	zu tief budgetier
2171	3144.00	Unterhalt Hochbauten, Gebäude	3'342.36	01.07.2020	195	Kletterturm Burgacker
3291	3636.90	Beiträge an private Organisationen	5'445.00	13.05.2020	117	Turnverein Stein am Rhein
4211	3158.00	Software, Lizenzen	15'000.00	16.12.2020	392	Fachapplikation
4320	3130.00	Dienstleistungen Dritter	2'000.00	17.06.2020	168	Präsenten an freiwillige Helfer Covid 19
5971	3090.00	Aus- und Weiterbildung	4'900.00	14.01.2020	13	CAS Alimentenhilfe
6150	5020.01	Neugestaltung Schifffländi, Hindernisfreie Baute	248'000.00	12.02.2020	20	Umbauprojekt Suumetzg Schifffländi
7101	3132.00	Honorare externe Berater, Gutachter, Fachexperten etc.	6'462.00	23.09.2020	281	Planerauftrag
8200	3130.91	Dienstleistungen Dritter Holzernte	20'000.00	04.06.2020	141	Borkenkäferplage
9632	3430.00	Baulicher Unterhalt Liegenschaften FV	3'015.60	11.11.2020	341	Marderabwehr
9632	3431.90	Nicht baulicher Unterhalt FV	4'993.65	08.04.2020	80	Ersatz Mobiliar Windler Saal
9633	3430.00	Baulicher Unterhalt Liegenschaften FV	7'077.05	01.07.2020	191	Weihnachtsstern Burg
9635	3132.00	Honorare externe Berater, Gutachter, Fachexperten etc.	29'500.00	17.06.2020	163	Rhigüetli
9635	3430.00	Baulicher Unterhalt Liegenschaften FV	9'800.16	29.04.2020	98	Container Provisorium
		<b>Total</b>	<b>500'765.82</b>			

# Jahresrechnung - Detailauswertungen zum Finanzbericht zur Handen des Einwohnerrates

(nicht publizieren, nur zur Auflage auf Gemeindeganzlei und zur Einreichung an AJG)

- Erfolgsrechnung (funktionale Gliederung mit Detailkonten)
- Investitionsrechnung (funktionale Gliederung mit Detailkonten)
- Bilanz mit Detailkonten
- Einzelnachweis der Fonds
- Einzelnachweis der Legate (Zuwendungen, Vermächtnisse Dritter mit Zweckbindung)
- Bilanzanpassungsbericht per 01.01.2020